

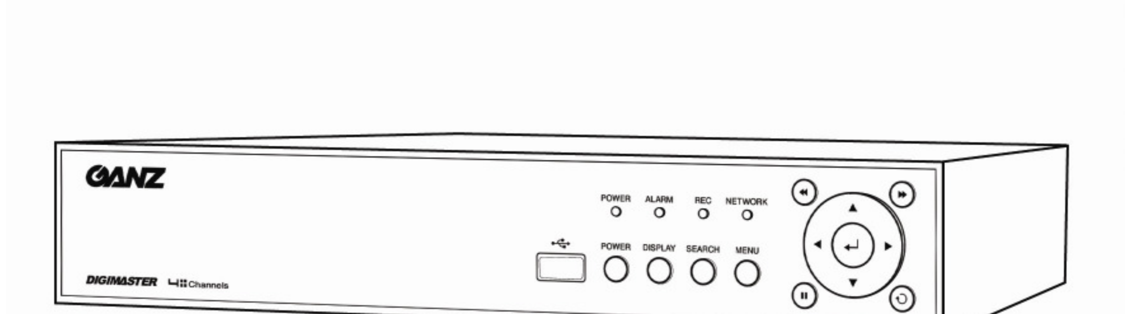
DIGITALER 4-KANAL-VIDEORECORDER

DIGIMASTER

DR4N - Lite

BEDIENUNGSANLEITUNG

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie das Gerät anschließen, in Betrieb nehmen oder konfigurieren.





Einleitung

Vielen Dank für den Kauf eines GANZ DIGIMASTER.

Dieser DVR basiert auf der fortschrittlichsten CBC-Technologie und wurde ausgiebigen Tests unterzogen, um absolute Zuverlässigkeit und Kompatibilität garantieren zu können.

Dieses Handbuch enthält alle erforderlichen Informationen zur korrekten Benutzung des Geräts sowie einige nützliche Tipps.

Lesen Sie es daher bitte aufmerksam durch, bevor Sie den DVR benutzen, um Fehlfunktionen infolge falscher Handhabung zu vermeiden.

Hinweis

Dieses Handbuch gilt nur für den **DR4N-Lite.**

In diesem Handbuch werden die externen Merkmale des GANZ DIGIMASTER, Teilenamen, korrekte Anschlussverfahren für unterstützte Dome-Kameras oder Schwenk/Neige-Empfänger, Steuer- und Peripheriegeräte sowie die Systemkonfiguration beschrieben. Beachten Sie bitte, dass sich manche Merkmale, Zahlen, Bilder und Verweise nur auf ein Modell beziehen.

• CBC haftet nicht für Schäden am DVR, die auf die Benutzung von Geräten zurückzuführen sind, die mit diesem Produkt nicht kompatibel sind. Überprüfen Sie dies bitte im Zweifelsfall.

CBC haftet nicht für Schäden am DVR, die auf eine benutzerseitige Demontage oder Modifikation zurückzuführen sind.• Dieses Gerät ist sowohl für die private als auch industrielle Nutzung geeignet. Das Gerät entspricht den koreanischen Vorschriften für Funkanlagen sowie internationalen Zertifizierungen, einschließlich CE (Europa) und FCC (USA).

Dieses Handbuch geht vom 4-Kanal-DVR aus. Der Inhalt kann abhängig von der Anzahl der Kanäle und der Art des Zubehörs abweichen.

Urheberrecht

CBC haftet nicht für Schäden am DVR, die auf eine unsachgemäße Handhabung durch einen Benutzer zurückzuführen sind, der nicht mit dem Betrieb dieses Geräts vertraut ist oder vor dem Versuch, das Gerät in Betrieb zu nehmen, nicht dieses Handbuch gelesen hat.
CBC behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs unangekündigt zu ändern.

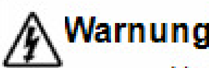


Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, bevor Sie den DVR installieren.

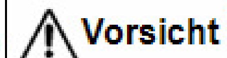
- Vermeiden Sie es, den GANZ DIGIMASTER an einem Ort aufzustellen, an dem er mit Feuchtigkeit, Staub oder Ruß in Kontakt geraten kann.
- Stellen Sie ihn nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Heizgeräten auf.
- Halten Sie ihn fern von Elektro- oder Magnetquellen.
- Vermeiden Sie extreme Temperaturen (die empfohlene Betriebstemperatur liegt zwischen 0℃ und ~40℃).
- Führen Sie keine leitenden Materialien durch die Lüftungsöffnungen ein.
- Schalten Sie das Gerät vor der Installation aus.
- Achten Sie darauf, dass ausreichend Platz für die Kabelanschlüsse vorhanden ist.
- Stellen Sie das Gerät auf einer soliden Unterlage mit ausreichend Luftzirkulation auf. Meiden Sie Aufstellflächen, die vibrieren.
- Stellen Sie das System nicht in der Nähe von elektronischen Geräten wie einem Radio oder Fernsehgerät auf, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Demontieren Sie das Gerät nicht ohne Unterstützung durch den Lieferanten.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem System ab.
- Der Lüftungsfilter an der Vorderseite muss regelmäßig gereinigt werden.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Warn- und Vorsichtshinweise dienen der Sicherheit des Benutzers und sollen Sachschäden verhindern. Lesen Sie die Hinweise daher bitte aufmerksam durch.



Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.



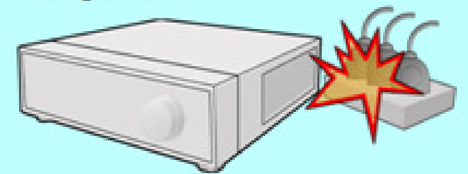
Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.



Warnung

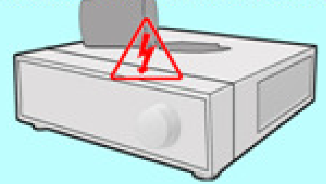
Schalten Sie das System aus, bevor Sie es installieren. Schließen Sie nicht mehrere Elektrogeräte an derselben Steckdose an.

• Dies kann zu Hitze, Feuer oder einem Stromschlag führen.



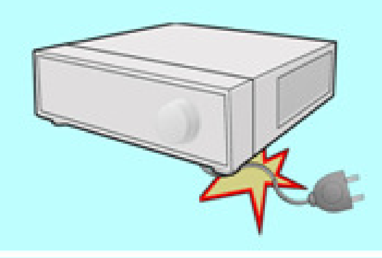
Stellen Sie keine Flüssigkeiten wie Wasser, Kaffee oder sonstige Getränke auf dem System ab.

• Sollte Flüssigkeit in das System gelangen, kann dies Fehlfunktionen oder einen Brand auslösen.



Achten Sie darauf, dass Kabel nicht geknickt oder durch schwere Gegenstände belastet werden.

• Dies kann zu einem Brand führen.



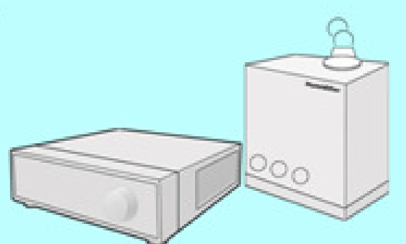
Achten Sie regelmäßig darauf, dass sich kein Staub im Umkreis des Systems ablagert. Verwenden Sie zum Reinigen des Systems stets ein trockenes Tuch. Benutzen Sie keine feuchten Tücher oder organische Lösungsmittel.

• Diese können die Oberfläche des Systems beschädigen und zu Fehlfunktionen oder einem Stromschlag führen.



Meiden Sie Aufstellorte, die feucht, staubig oder rußig sind.

• Dies kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Trennen Sie das Netzkabel behutsam ab. Berühren Sie den Stecker nicht mit feuchten Händen und benutzen Sie ihn nicht, wenn er sich nicht ordnungsgemäß an der Steckdose anschließen lässt.

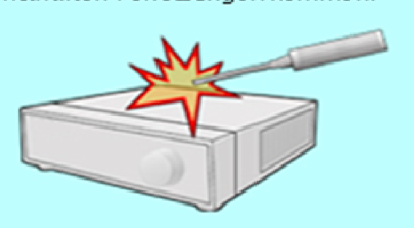
• Dies kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Warnung

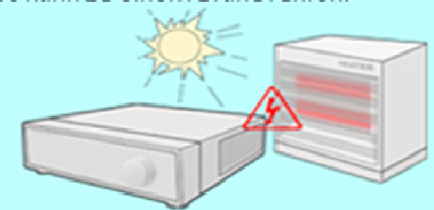
Versuchen Sie nicht, das System selbst zu demontieren, zu reparieren oder zu modifizieren. Aufgrund der sehr hohen Spannungen im System ist dies extrem gefährlich.

- Hierdurch kann es zu einem Brand, Stromschlag oder ernsthaften Verletzungen kommen.



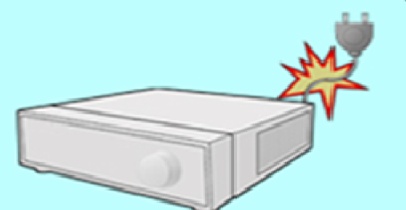
Installieren Sie das System an einem kühlen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung und mit einer konstanten Raumtemperatur. Meiden Sie Kerzenlicht und wärmeerzeugende Geräte wie Heizungen. Meiden Sie verkehrsreiche Bereichen.

- Dies kann zu einem Brand führen.



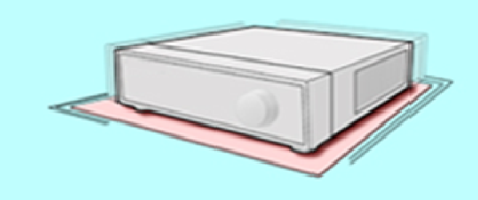
Achten Sie auf Gefahrenanzeichen wie einen feuchten Fußboden, ein lockeres oder beschädigtes Stromkabel oder eine instabile Aufstellfläche. Wenden Sie sich bei derartigen Problemen zwecks Unterstützung an Ihren Händler.

- Dies kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



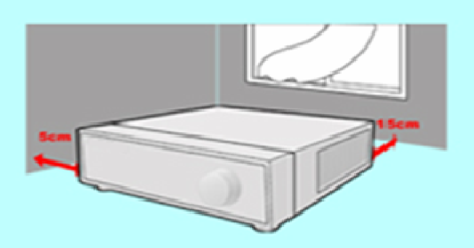
Installieren Sie das Gerät auf einer soliden Unterlage mit ausreichend Luftzirkulation. Stellen Sie das System nicht auf einer erhöhten Unterlage ab.

- Dies kann zu Fehlfunktionen oder ernsthaften Verletzungen führen.



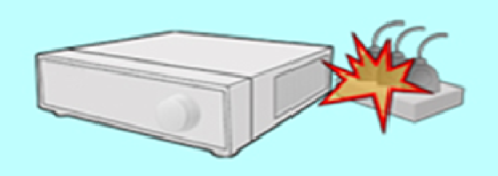
Lassen Sie auf der Rückseite des System 15 cm Platz für die Anschlusskabel. Andernfalls könnten Kabel geknickt, beschädigt oder aufgeschnitten werden.

- Hierdurch kann es zu einem Brand, Stromschlag oder ernsthaften Verletzungen kommen.



Bei Verwendung einer Steckerleiste muss diese auf dem Fußboden abgelegt werden; ihr Spannungsbereich darf 10% der Spannungsrate nicht überschreiten. Benutzen Sie die Steckdose nicht zusammen mit einem Fön, Bügeleisen, Kühlschrank oder Heizgeräten.

- Dies kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Ersetzen Sie die Systembatterie nur durch eine andere desselben oder eines ähnlichen Typs, wie vom Hersteller angegeben. Verbrauchte Batterien sind gemäß Herstelleranweisung zu entsorgen.

- Andernfalls besteht Explosionsgefahr.

Wenn die Festplatte des Systems ihre Lebenserwartung überschritten hat, können keine der darauf gesicherten Daten mehr wiedergewonnen werden. Sollte während der Wiedergabe einer gespeicherten Aufzeichnung die Meldung "Damaged" (Beschädigt) auf dem Bildschirm erscheinen, muss die Festplatte ersetzt werden. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung beim Festplattenwechsel an einen Techniker.

- CBC haftet nicht für Daten, die aufgrund falscher Handhabung durch den Benutzer gelöscht wurden.



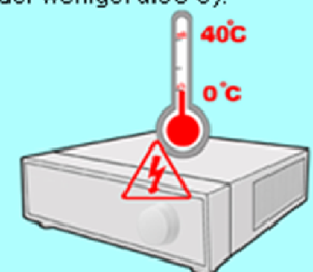
Installieren Sie das System nicht in Bereichen mit starken Magnet- oder Elektrofeldern oder Drahtlosgeräten wie Radio- oder TV-Empfänger.

- Wählen Sie einen Ort, der frei von magnetischen Objekten, elektrischen Frequenzen oder Vibrationen ist.



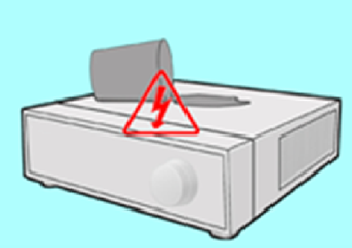
Installieren Sie das System an einem Ort mit geeigneten Feuchtigkeits- und Temperaturpegeln.

- Vermeiden Sie extreme Temperaturen (mehr als 40℃ oder weniger als 0℃).



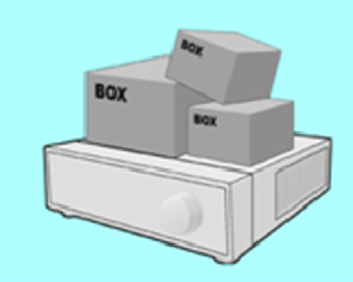
Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in das System gelangen.

- Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



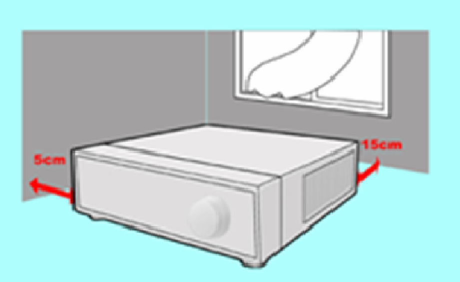
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem System ab.

- Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



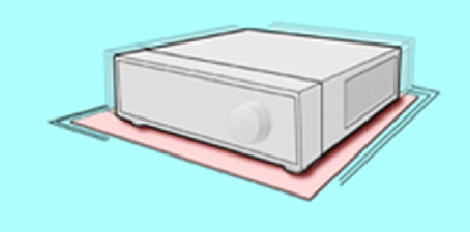
Installieren Sie das Gerät an einem Ort mit ausreichend Luftzirkulation.

- Achten Sie darauf, dass auf der Systemrückseite mindestens 15 cm und an den Systemseiten mindestens 5 cm Freiraum bleibt.



Installieren Sie das System auf einer stabilen und ebenen Unterlage.

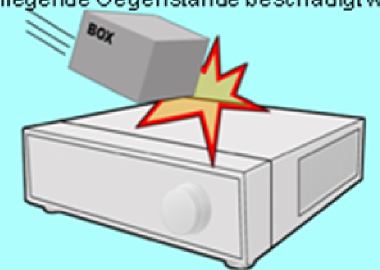
- Andernfalls funktioniert das System eventuell nicht einwandfrei.



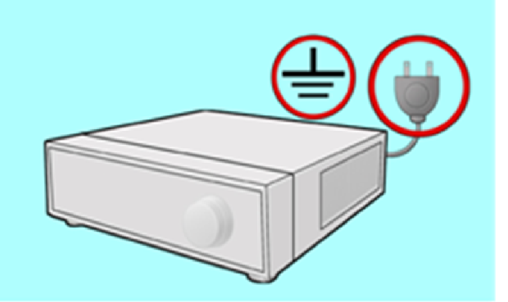


Vorsicht

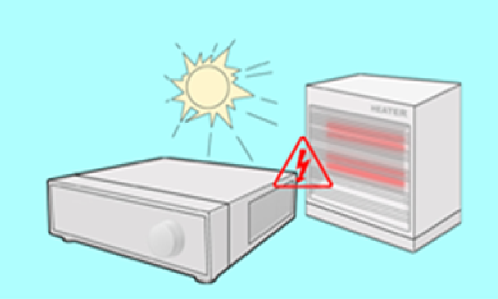
Heftige Stoßeinwirkung oder Vibration kann zu eine Beschädigung des Systems führen. Achten Sie darauf, dass das System nicht durch umherfliegende Gegenstände beschädigt wird.



Eine eventuell verwendete Steckerleiste muss sich auf Boden befinden.

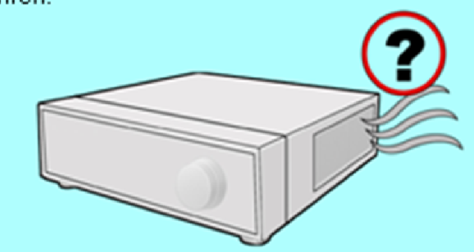


Meiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder die Nähe von Heizvorrichtungen.



Sollten Sie einen merkwürdigen Ton oder Geruch wahrnehmen, ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden sich an den Kundendienst.

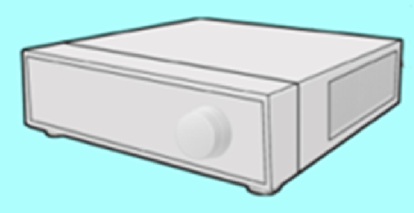
- Dies kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Achten Sie darauf, dass im Aufstellungsraum ausreichende Luftzirkulation herrscht und die Systemabdeckung richtig befestigt ist.

- Ungeeignete Umgebungsbedingungen können zu Fehlfunktionen führen.

Drehen Sie das Gerät nicht während des Betriebs um.



Zur Gewährleistung einer stabile Stromversorgung wird die Verwendung eines automatischen Spannungsreglers empfohlen.

Zur Vermeidung elektromagnetischer Interferenzen sollte das Netzkabel mit einem Ferritkern umgeben werden.

Um eine kontinuierliche Systemleistung sicherzustellen, sollten Sie das System regelmäßig warten lassen.

- CBC haftet nicht für Systemausfälle, die auf eine falsche Handhabung durch den Benutzer zurückzuführen sind.

Important Safety Instructions

1) Read these instructions.
2) Keep these instructions.
3) Read all warnings.
4) Follow all instructions.
5) Do not use this apparatus near water.
6) Clean only with a dry cloth.
7) Do not block any of the ventilation openings. Install in accordance with the manufacturer's instructions.
8) Do not install near any heat sources such as radiators, heat registers, stoves, or other apparatus that produce heat.
9) Do not defeat the safety purpose of the polarized or grounding type plug. A polarized plug has two blades with one wider than the other.
   A grounding type plug has two blades and a third grounding prong.
   The wide blade or the third prong is provided for your safety.
   When the provided plug does not fit into your outlet, consult an electrician for replacement of the obsolete outlet.
10) Protect the power cord from being walked on or pinched particularly at plugs, convenience receptacles, and the point where they exit from the apparatus.
11) Only use the attachments/accessories specified by the manufacturer.
12) Use only with a cart, stand, tripod, bracket, or table specified by the manufacturer, or sold with the apparatus.
    When a cart is used, use caution when moving the cart/apparatus combination to avoid injury from tip-over.
13) Unplug this apparatus during lightning storms or when unused for long periods of time.
14) Refer all servicing to qualified service personnel. Servicing is required when the apparatus has been damaged in any way, such as power supply cord or plug is damaged, liquid has been spilled or objects have fallen into the apparatus, the apparatus has been exposed to rain or moisture, does not operate normally, or has been dropped.
15) This equipment is indoor use and all the communication wirings are limited to inside of the building.
16) The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.
17) CAUTION
    RISK OF EXPLOSION IF BATTERY IS REPLACED BY AN INCORRECT TYPE.
    DISPOSE OF USED BATTERIES ACCORDING TO THE INSTRUCTIONS.

Operation Max temperature : 40℃

USB Load condition: USB Ports(5 Vdc, Max. 500 mA)

Spezifikation & Organisation

1. Technische Daten

Videonorm	PAL/NTSC
Audio	2-Wege-Audiokonferenz
Monitoranzeige	Echtzeit:25 Bps (PAL), 30 Bps (NTSC) pro Kamera
verdeckter Kamerabetrieb	programmierbar
Ereignis-/Protokollsuche	Keine Beschränkung für Benutzeranmeldung/-abmeldung, Konfigurationsänderungen,Fernzugriff,Verbindungen/Verbindungstrennungen
Aufzeichnungszeitplanung	täglich, wöchentlich, bestimmte Stunden/Kanal
Fernzugriff	TCP/IP, Anzeigen, Suchen, Aufzeichnen und Steuern via Client-Programm oder I.E.
Wiedergabe	Gleichzeitige Wiedergabe von bis zu 4 Kanälen
Vor/Nachalarmaufzeichnung	5 Sek. (vor), 3 Min. (nach), pro Kamera programmierbar
Aktivitätserkennung	11X8, Empfindlichkeitsstufen 10
Videoeingänge	4CH BNC
Monitorausgänge	1 VGA (1024X768), 1 Composite (BNC)
Audioeingänge	4 x Line-in, RCA-Sockel
Audioausgang	1 x Line-out, RCA-Sockel
Auflösung	352 x 240, 704 x 240, 704 x 480 (NTSC), 352 x 288, 704 x 288, 704 x 576 (PAL)
Kompressionsstandard	MPEG-4
Aufzeichnungsgeschwindigkeit	352 x 240: 120/100 (NTSC/PAL), 704 x 240: 60/50 (NTSC/PAL) 704 x 480: 30/25 (NTSC/PAL)
Bildgröße	3-5 Kbyte (352 x 240, 352 x 288), 5-10 Kbyte (704 x 240, 704 x 288) 6-16 Kbyte (704 x 480, 704 x 576)
Festplattenkapazität	2 X HDD, keine Kapazitätsgrenzen
Sekundärspeicher	USB standardmäßig (USB-Speicherstift, USB-HDD, ODD),
Alarmeingänge	4 x TTL, als NC/NO programmierbar
Alarmausgänge	1 relay
Sicherungsdateiformate	AVI
Netzwerkgeschwindigkeitssteuerung	8 Stufen
OSD-Sprachen	Englisch, Spanisch, Chinesisch, Niederländisch, Portugiesisch, Französisch, Russisch, Japanisch, Polnisch, Rumänisch, Deutsch
Ethernet-Schnittstelle	10/100-Base-TX, RJ-45
Fernzugriffsfunktionen	Livebild, Liveaufzeichnung, Suche, Einstellung, Archivierung
PTZ-Steuerung	RS-485-Schnittstelle
Versorgungsspannung	100 V AC - 240 V AC, 60/50 Hz

2. Lieferumfang

Überprüfen Sie nach dem Öffnen der Lieferung bitte, ob alle Komponenten vorhanden sind.



DR4N-Lite

12V Adaptor

(With ac cord)

Bedienungsanleitung

Fernbedienung

Remote Agent-

Installations-CD

PS2 Mouse

3. Systemverwaltung

Alarmsensor

Relaisausgang

Remote-Client-PC

Bilddrucker

Kamera(s)

Alarmeingang/-ausgang

NETZWERK

TCP/IP

AVI-Backup

Video-eingang

Remoteclient

Videoausgang

Backup

Fernbedienung

VCR

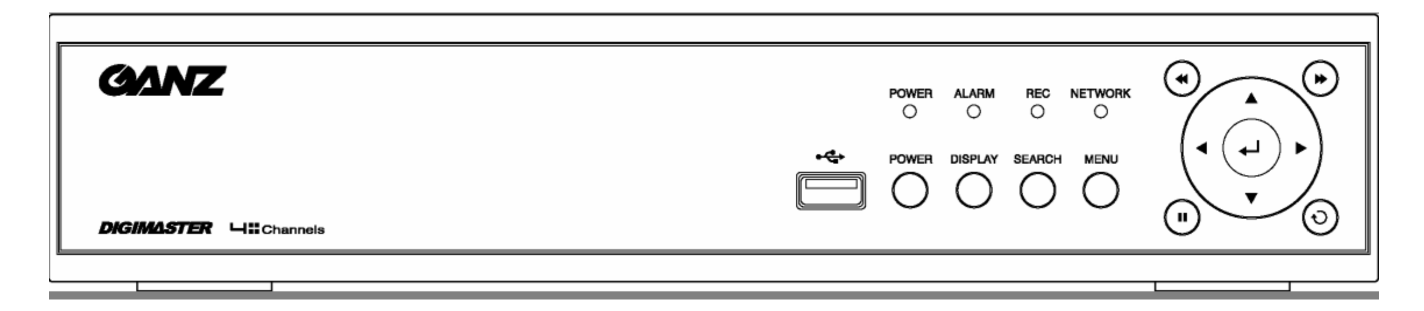
VGA-Monitor

A/V-Monitor

USB

Produktbeschreibung

1. Vorderseite



- **USB-ANSCHLUSS:** Anschluss für USB-Geräte, für Maus und Sicherung

- **POWER:** Einschalten der Stromversorgung

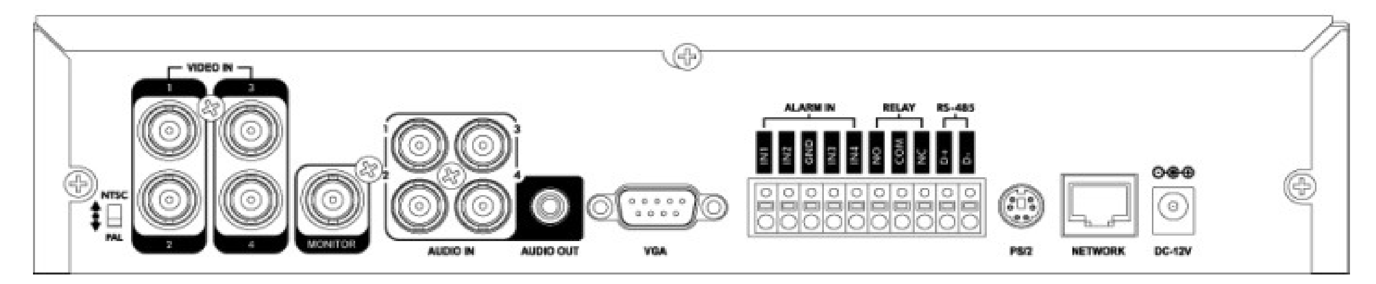
- **DISPLAY:** Auswahl des Anzeigemodus (geteilt und Vollbild)

- **SEARCH:** Zugriff auf Suchmenü

- **MENU:** Zugriff auf Systemkonfigurationsmenü

- **NAVIGATIONSTASTE:** Zum Navigieren im Menü oder Steuern der PTZ-Kamera

2. Rückseite



- NTSC/PAL-Schalter
. Videoeingang: Anschließen der Koaxialkabel von der Videoquelle an die BNC-Videoanschlüsse

- Monitor aus: Anschließen des AV-Monitors für Hauptsystem-OSD

- Audioeingang/-ausgang: Anschließen des Mikrofons an Eingang / Anschließen der Lautsprecher an Ausgang

-VGA-Ausgabe: RGB-Monitorausgabe

- Alarm in: Anschließen der Sensorgeräte

- Relay: Anschließen des Relaisgeräts

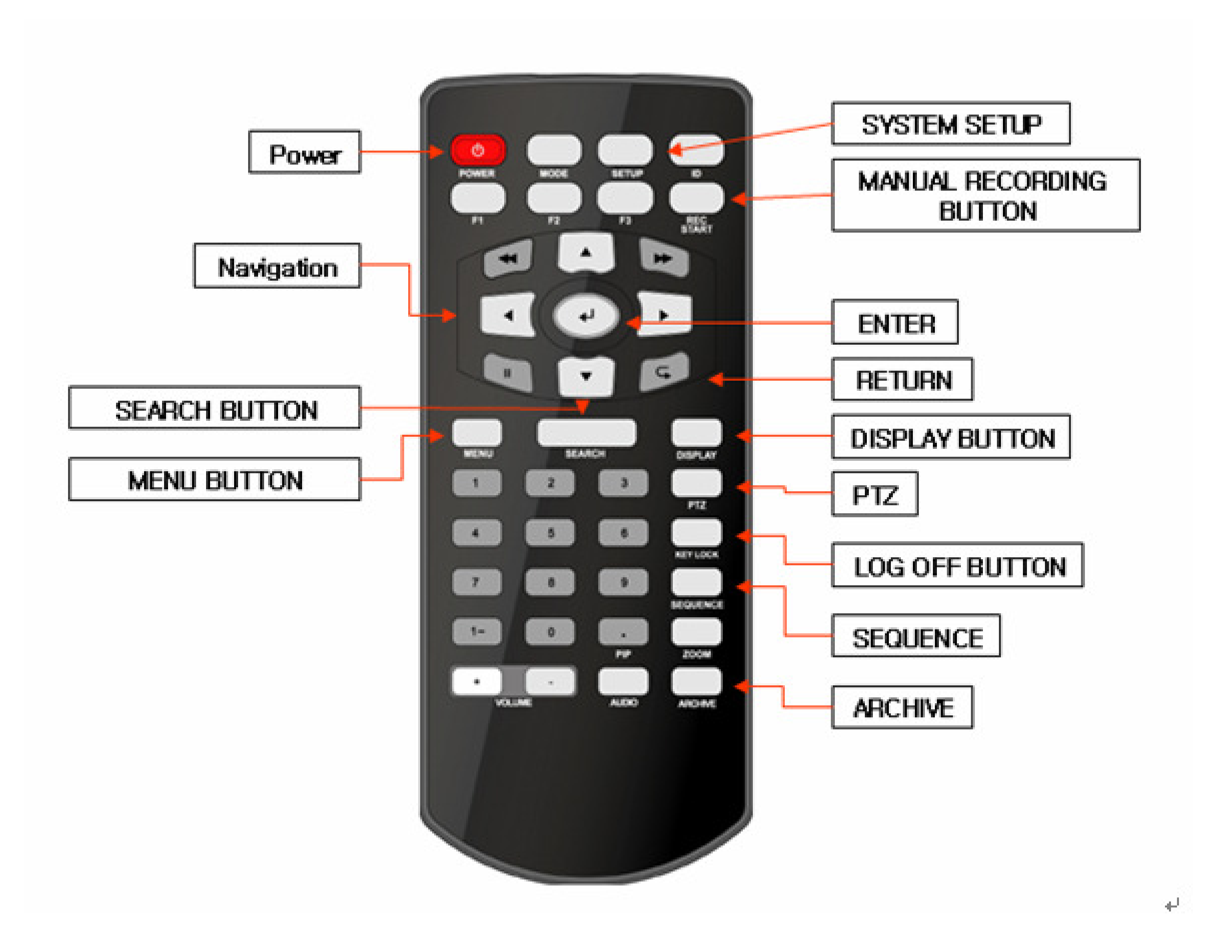
- **RS-485**: Anschließen von PTZ-Kamera oder Tastatur-Controller

- **PS2**: Anschließen einer PS/2-Maus

- **Network**: Anschließen von RJ-45 für lokales Netzwerk oder Internet

- **DC12V**: Anschließen der Stromversorgung vom Netzadapter

SYSTEMKONFIGURATION – Fernbedienung



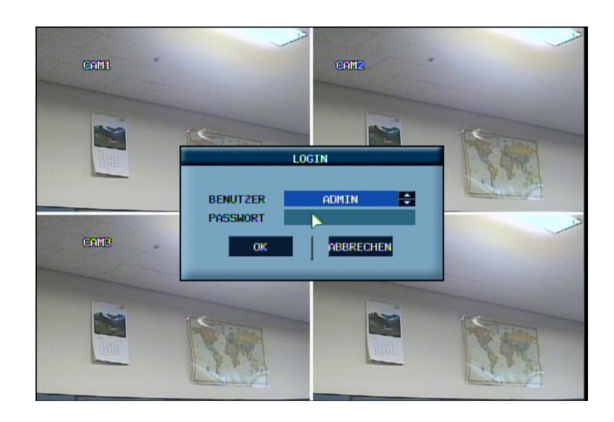
ANSCHLIESSEN UND EINSCHALTEN

• Schließen Sie bei Bedarf bis zu 4 Kameras an vorhandene **KAMERAEINGÄNGE** an.

• Schließen Sie einen oder mehrere Monitore über **COMPOSITE**/**VGA**-Verbindungen an den DVR an.

• Schließen Sie den DVR an die Stromversorgung an. Der DVR prüft, ob die Stromversorgung korrekt ist, und quittiert mit zwei Pieptönen. Drücken Sie die **EIN**/**AUS-TASTE** auf der Vorderseite, um den DVR einzuschalten.





Nach Abschluss des Diagnosevorgangs muss sich der Bediener beim System anmelden. Der standardmäßig eingerichtete Benutzername ist ADMIN.

Geben Sie mit Hilfe der **KANALWAHLTASTEN** das Standardpasswort "1234" und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

Doppelklicken Sie auf die Registerkarte "Passwort", um die virtuelle Tastatur zu aktivieren. Geben Sie nun das Passwort ein und klicken Sie dann auf ↵ .

Der DVR nimmt nun den Normalbetrieb auf mit der Standardanzeige aller 4 Kanäle.

In der Statusleiste unten auf dem Bildschirm werden die aktuelle Uhrzeit und das Datum sowie die Festplattenbelegung in Prozent angezeigt. Außerdem wird für jeden Kanal ein Titel angezeigt.

Das rote Quadrat und der Buchstabe "T" oben rechts in jeder Kanalanzeige bedeuten, dass die Kanalaufzeichnung im Timer/Zeitplan-Modus erfolgt.

LIVEBILD

Teilbildschirm





Der 4-Kanal-DVR unterstützt zwei Anzeigemodi.

Durch wiederholtes Drücken der Taste **DISPLAY** können Sie zwischen Einzelbildschirmmodus, 4-fach-Bildschirmmodus und Grundsequenzmodus wählen.

Drücken Sie die Taste ENTER. Auf dem Kameratitel wird ein rotes Rechteck angezeigt.

Wenn Sie die Taste ENTER durch Betätigen der Navigationstaste erneut drücken,

können Sie die Einzelkanalanzeige auswählen.





Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ivebildanzeige und dann auf das Menü **SCR-MODUS**.

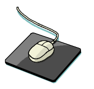


Mit Ausnahme des Sequenzmodus sind alle Anzeigemodi statisch. In diesem Modus erscheint das Sequenzsymbol ( ), und jeder Kanal wird für eine bestimmte Dauer als Vollbild angezeigt, bevor zum nächsten Kanal gewechselt wird.

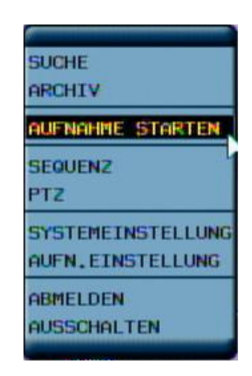
Die Sequenz läuft so lange weiter, bis ein anderer Anzeigemodus gewählt wird.

Manuelle Aufzeichnung (Panikaufzeichnung, REC START)





Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Livebildanzeige und dann auf das Menü **PANIKAUFZEICHNUNG**.



Durch manuelles Aufzeichnen werden alle Standard-Aufzeichnungseinstellungen überschrieben, die standardmäßig die durchgängige Aufzeichnung auf allen Kanälen ermöglichen.

Wenn Sie REC START auswählen, werden oben rechts in der Anzeige ein rotes Rechteck und der Buchstabe "P" angezeigt, um anzugeben, dass der DVR sich im manuellen Aufzeichnungsmodus befindet.

Wählen Sie REC STOP, um zum normalen Aufzeichnungsmodus zurückzukehren.

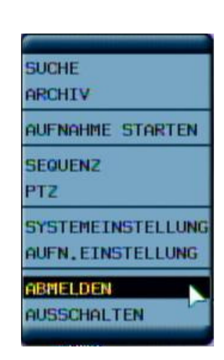
Tastensperre







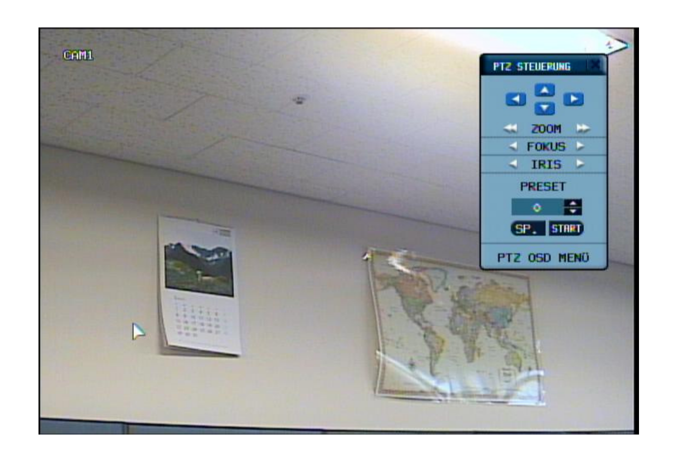
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Liveanzeige, und klicken Sie auf das Menü **LOGOFF (ABMELDEN)**.

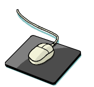


Ein Benutzer mit ADMIN-Rechten kann die DVR-Frontblende sperren, um die Steuerung durch Unbefugte zu verhindern.

Wählen Sie die Schaltfläche **KEYLOCK (TASTENSPERRE)** und dann YES (JA).

PTZ-Kamerasteuerung





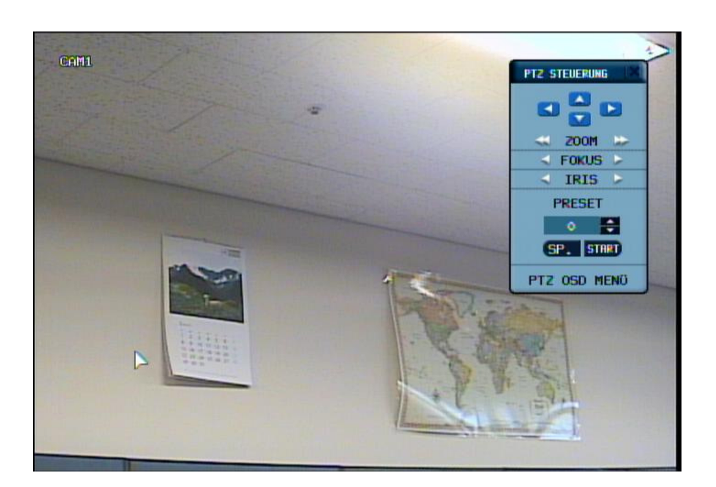
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Livebildanzeige und dann auf das Menü **PTZ**.



Speed-Dome-Kameras und andere am DVR angeschlossene Telemetriegeräte können vollständig über die Gerätevorderseite gesteuert werden.

Drücken Sie im Livebildmodus die Taste **PTZ**. Wählen Sie mit Hilfe der **KANALWAHLTASTEN** die gewünschte Kamera aus.

Die Schwenk- und Neigefunktion wird mit den **CURSORTASTEN**,





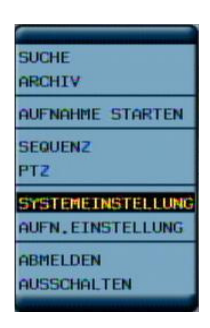
Klicken Sie auf das Menü PRESET & SWING.

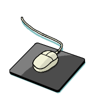
Alle Menüs können über die Navigationstaste und per Mausklick gesteuert werden.

SYSTEMEINSTELLUNGEN



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Livebildanzeige und dann auf das Menü **EINSTELLUNG**



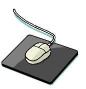


DARSTELLUNG

: Zum Einrichten der verschiedenen Anzeigeptionen markieren Sie DISPLAY und drücken **ENTER**.

DARSTELLUNG – OSD





Klicken Sie auf das Menü **OSD**.

Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche [icon] an.

STATUSZEILE: Schaltet die Statuszeile unten in der Livebildanzeige EIN oder AUS.

KAMERATITEL: Legt fest, ob der Kameratitel angezeigt wird oder nicht.

EREIGNISSYMBOL: Legt fest, ob der DVR-Aufnahmestatus oben rechts in jedem Kanalanzeigefenster erscheint oder nicht.

RAHMEN: Legt fest, ob im Mehrfachanzeigemodus ein Rahmen um jeden Kanal erscheint oder nicht.

BEWEGUNGSSENSOR DARSTELLUNG: Im Falle eines falschen Bewegungsalarms können Sie mit dieser Funktion die Ursache in Echtzeit ermitteln und beheben.

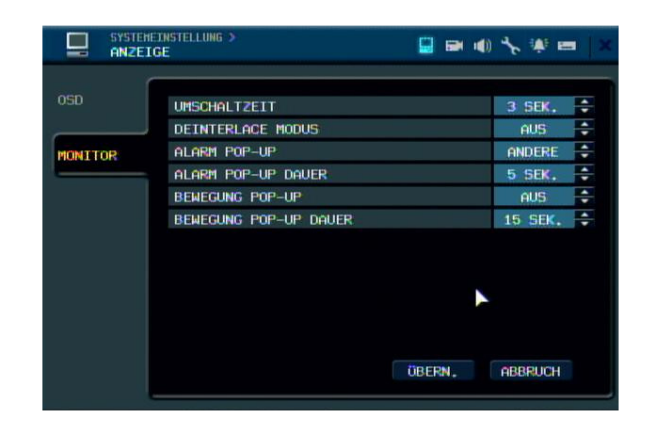
- **AUS** – normaler Anzeigemodus
- **AKTIV** – Bereiche mit Bewegungsmeldung werden durch farbige Blöcke markiert
- **INAKTIV** – Bereiche ohne Bewegungsmeldung werden durch farbige Blöcke markiert

BEWEGUNGSSENSOR FARBE: Farbe der angezeigten Blöcke, sofern unter BEWEGUNGSSENSOR DARSTELLUNG die Option AKTIV oder INAKTIV gewählt wurde.

LANGUAGE (SPRACHE): Wenn Sie nach dem Auswählen der Sprache diese ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche APPLY (ANWENDEN). Das System wird mit der geänderten Sprache neu gestartet.

DARSTELLUNG: MONITOR





Klicken Sie auf das Menü **MONITOR**.

Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an

UMSCHALTZEIT: Zeitdauer, für die jeder Bildschirm im Sequenzmodus angezeigt wird.

DE-INTERLACE-MODUS: Wenn Kanäle mit D1-Auflösung (704 x 576) aufgezeichnet werden, muss hier AN gewählt sein, damit bei der Wiedergabe kein Ruckeln auftritt.

ALARM-POP-UP-MODUS: Wenn hier AN gewählt ist, wird der jeweilige Kanal bei einem Alarmeingang im Vollbildmodus angezeigt.

ALARM-POP-UP-UMSCHALTZEIT: Legt fest, wie lange die Vollbildeinblendung nach einem Alarmeingang angezeigt wird. Wenn die Alarmbedingung fortdauert, wird der Einblendbildschirm konstant angezeigt.

BEWEGUNGS-POP-UP-BETRIEB: Wenn hier AN gewählt ist, wird der jeweilige Kanal bei einer Bewegungserkennung im Vollbildmodus angezeigt.

BEWEGUNGS-POP-UP-VERZÖGERUNG: Legt fest, wie lange die Vollbildeinblendung nach einer Bewegungserkennung angezeigt wird. Wenn die Bewegungserkennung fortdauert, wird der Einblendbildschirm konstant angezeigt.

Um eine der Einstellungen zu ändern, markieren Sie "MONITOR" und drücken dann die Taste **ENTER**.

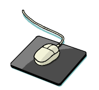
Wählen Sie mit Hilfe der **CURSORTASTEN** die gewünschte Option aus. Drücken Sie die Taste **ENTER**, um eine Option auszuwählen (der Cursor wird orange), und ändern Sie dann mit Hilfe der **CURSORTASTEN** den Einstellungswert.

Drücken Sie die Taste **ENTER**, um die Änderung zu speichern, oder die Taste **RETURN**/**CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.

KAMERA

Um die verschiedenen Kameraoptionen einzustellen, markieren Sie KAMERA und drücken die Taste **ENTER**.

KAMERA: KAMERATITEL





Klicken Sie auf das Menü **KAMERATITEL** und dann unter VERDECKT auf AN bzw. AUS.

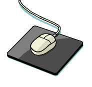
Klicken Sie nun auf die Schaltfläche ⬍, um die jeweilige Option ein- oder auszuschalten.

Klicken Sie unter TITEL auf den Kameranamen, um diesen zu ändern.

VERDECKT: In der Einstellung AUS wird der Kameratitel im Livebildmodus angezeigt.

TITEL: Für jede Kamera kann mit Hilfe der virtuellen Tastatur ein aus bis zu elf Zeichen bestehender Titel eingerichtet werden.

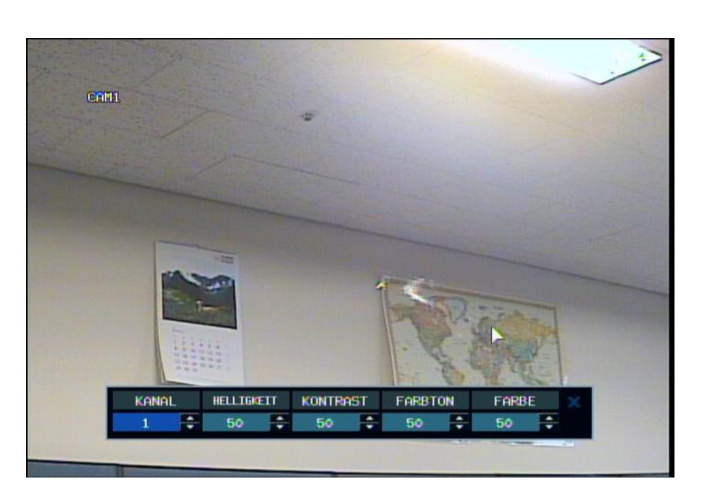
DARSTELLUNG: FARBEINSTELLUNG





Klicken Sie auf das Menü **FARBEINSTELLUNG** und dann unter HELLIGKEIT, KONTRAST, FARBTON und FARBE auf den angezeigten Wert.

Helligkeit, Kontrast, Farbton und Farbe können für jeden Kanal individuell eingestellt werden.
Markieren Sie den gewünschten Kanal und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.





Klicken Sie für jeden Wert zunächst auf den Wert selber und anschließend auf die Schaltfläche , um diesen anzupassen.

Der jeweils gewählte Kanal wird im Vollbildmodus angezeigt.
Bei Bedarf können Sie HELLIGKEIT, KONTRAST, FARBTON und FARBE verändern.
Um einen anderen Kanal zu konfigurieren, markieren Sie KAMERA und wählen dann den gewünschten Kanal.
Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **ZURÜCK**.

DARSTELLUNG: PTZ EINSTELLUNG





Klicken Sie auf das Menü **PTZ-EINSTELLUNG** und dann auf ADRESSE, PROTOKOLL und BAUDRATE.
Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an.

ADRESSE: Die eindeutige Kennung (ID) des PTZ-Geräts.
PROTOKOLL: Das Protokoll des PTZ-Geräts.
BAUDRATE: Die Baudrate des PTZ-Geräts.





Klicken Sie auf die Schaltfläche
Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an.

Die PTZ-Eigenschaften können auch für jeden Kanal definiert werden, indem Sie das Symbol  anklicken und dann die Taste ENTER drücken.

Beachten Sie, dass manche Einstellungen (z.B. AUTOFOKUS) mit einem bestimmten PTZ-Gerät unter Umständen nicht kompatibel sind.

In diesem Fall hat die Änderung eines Werts keinen Einfluss auf die PTZ-Steuerung.

DARSTELLUNG: BEWEGUNGSSENSOR





Klicken Sie auf das Menü **BEWEGUNGSSENSOR** und konfigurieren Sie unter EMPFINDLICHKEIT den Wert. Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an.

EMPFINDLICHKEIT: Liegt zwischen 1 (Minimalwert) und 10 (Maximalwert) und legt fest, wie stark die Bewegung sein muss, bevor die Aufzeichnung aktiviert wird.





Klicken Sie auf FLÄCHENEINSTELLUNG.

AREA SETUP (BEREICHSEINSTELLUNG): Durch Auswählen dieser Option können Sie definieren, welche Bereiche des Bildes bei der

Bewegungserkennung überwacht werden sollen.

Blaue Rasterrechtecke stellen Erkennungsbereiche dar.

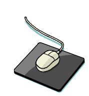
Der Bereich im Bild zeigt an, dass Bewegungen im gesamten Bild erkannt werden.



Um den gesamten Bildbereich schnell zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann **WÄHLE ALLE** oder **LÖSCHE ALLE**.

Alternativ drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um das Bewegungsmenü aufzurufen und dort die gewünschte Auswahl zu treffen. Markieren Sie je nachdem WÄHLE ALLE oder LÖSCHE ALLE und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.





Ziehen Sie das Gitterraster mit Hilfe der linken Maustaste.

Um bestimmte Bereiche zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **ENTER**, um das grüne Cursorquadrat oben links auf dem Bildschirm zu aktivieren.

Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der **CURSORTASTEN** in die erste Ecke des zu definierenden Bereichs und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

Der Cursor wird nun orange.

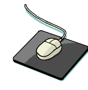
Bitte beachten:

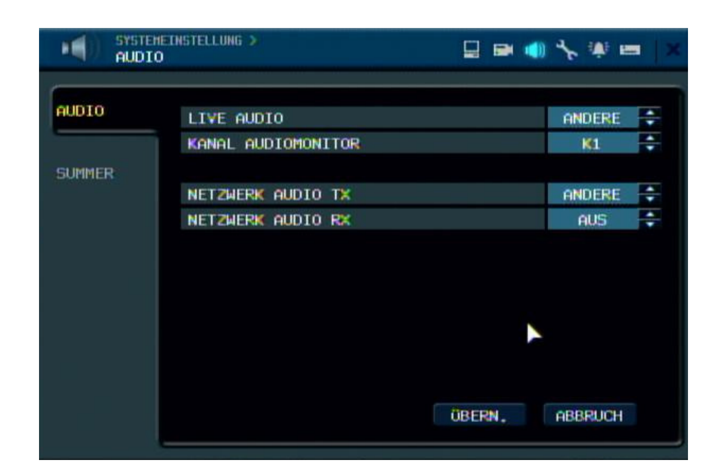
Sie müssen im AUFNAHMEMENÜ (siehe Seite 52) einen Zeitplan für die Bewegungsüberwachung definieren.

AUDIO

Um die verschiedenen Audiooptionen einzustellen, markieren Sie AUDIO und drücken die Taste **ENTER**.

AUDIO: AUDIO





Klicken Sie auf das Menü **AUDIO**.

Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an.

LIVE-AUDIO: In der Einstellung AN kann der jeweils gewählte Audiokanal am AUDIOAUSGANG überwacht werden.

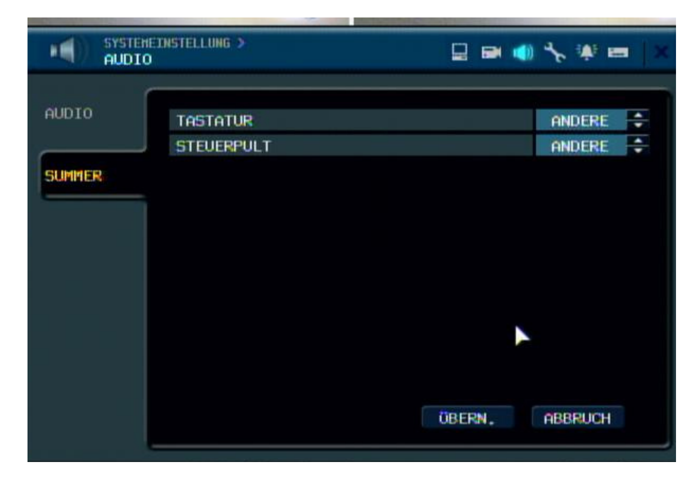
AUDIO-MITHÖRKANAL: Definiert, welcher der vier AUDIOEINGÄNGE auf den AUDIOAUSGANG gelegt ist.

NETZWERK-AUDIO TX : In der Einstellung AN wird das Live- und Wiedergabe-Audiosignal zu einer Remote-PC-Verbindung übertragen.

NETZWERK-AUDIO RX : In der Einstellung AN kann eine Remote-PC-Verbindung ein Audiosignal zurück zum DVR übertragen.

AUDIO: SUMMER





Klicken Sie auf das Menü **SUMMER**

licken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an

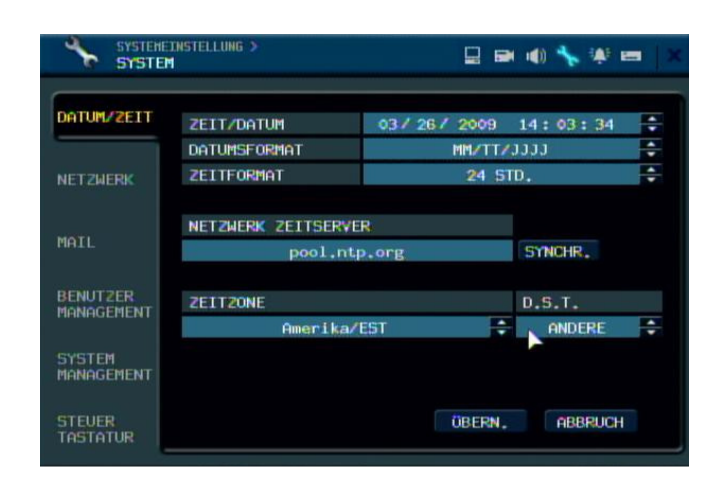
TASTATUR: In der Einstellung AN wird jede Tastenbetätigung auf der Gerätevorderseite mit einem Piepton quittiert.

IR REMOTE: In der Einstellung AN wird jeder von der Fernbedienung empfangene Befehl mit einem Piepton quittiert.

SYSTEM

Um die verschiedenen Systemoptionen einzustellen, markieren Sie SYSTEM und drücken die Taste **ENTER**.

DATUM/ZEIT





Klicken Sie auf das Menü **DATUM/ZEIT**.

Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und ändern Sie diesen mit der Schaltfläche .

DATUM/ZEIT: Hier können Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen oder ändern.

DATUMSFORMAT: Legt fest, wie das Datum angezeigt wird.

ZEITFORMAT: Legt fest, wie die Uhrzeit angezeigt wird.

NETZWERK-ZEITSERVER-EINSTELLUNG: Sofern der DVR mit dem Internet verbunden ist, lassen sich Datum und Uhrzeit präzise einstellen, indem man SYNC. wählt und dann die Taste **ENTER** drückt.

ZEITZONENEINSTELLUNG: Muss entsprechend dem Bereich eingestellt werden, in dem der DVR eingesetzt wird.

SOMMERZEIT: In der Einstellung AN wird die Uhrzeit im DVR am entsprechenden Datum im Frühling automatisch um eine Stunde vor- und im Herbst um eine Stunde zurückgestellt.



Klicken Sie auf das Menü **NETZWERK**

Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an.

DHCP: Sofern aktiviert, bezieht der DVR automatisch eine IP-/Gateway-/ Subnetmask und DNS-Adresse, wenn er an einen DHCP-Server oder Router angeschlossen wird.

DDNS: Sofern aktiviert, kann über einen dynamischen DNS-Server auf den DVR zugegriffen werden.
Wird im Allgemeinen bei Breitbandverbindungen ohne statische IP-Adresse verwendet.

WEB-SERVICE: Sofern aktiviert, sind Fernverbindungen über den Internet Explorer oder andere Webbrowser möglich.

IP-ADRESSE: Wenn DHCP nicht benutzt wird, kann die IP-Adresse manuell eingestellt werden.

GATEWAY: Wenn DHCP nicht benutzt wird, kann die Gateway-IP-Adresse manuell eingestellt werden.

SUBNET MASK: Wenn DHCP nicht benutzt wird, kann die Teilnetzmaske manuell eingestellt werden.

1. DNS-SERVER: Wenn DHCP nicht benutzt wird, kann der erste DNS-Server manuell eingestellt werden.

2. DNS-SERVER: Wenn DHCP nicht benutzt wird, kann der zweite DNS-Server manuell eingestellt werden.

DDNS-SERVER: Wenn die Option DDNS aktiviert ist, wird hier der Host-DDNS-Server angegeben.

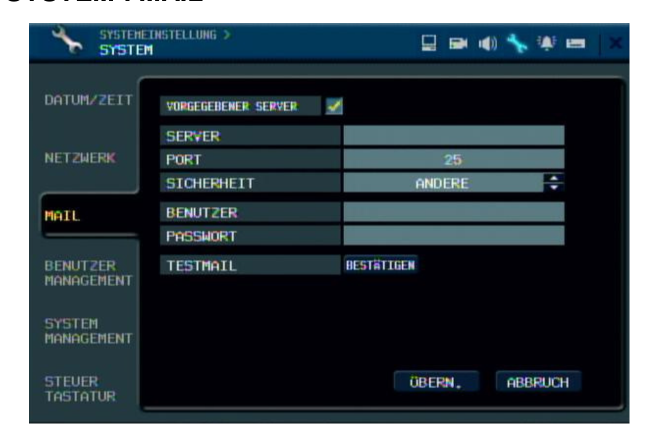
NETZWERK-CLIENT-PORT: Die vom DVR verwendete Portnummer, um eine Fernverbindung zur Client-Software zu unterstützen.

WEB-SERVER-PORT: Die vom DVR verwendete Portnummer, um eine Fernverbindung zum Internet Explorer oder einem anderen Webbrowser zu unterstützen.

MAX. TX-GESCHWINDIGKEIT: Gibt die maximale Bandbreite an, die der DVR für eine Fernverbindung nutzen darf.

Bitte beachten: Nach Änderungen an den Netzwerkeinstellungen muss der DVR neu gestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden.

SYSTEM : MAIL





Klicken Sie auf das Menü **MAIL**.

Klicken Sie nun auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an.

SERVER: Der zum Senden von E-Mails zu benutzende SMTP-Server.

PORT: Die Portnummer für ausgehende E-Mails.

SICHERHEIT: Wählen Sie hier AUS, wenn für die Verbindung zum SERVER kein Benutzername und Passwort erforderlich ist.

BENUTZER: Geben Sie hier einen Benutzernamen für den E-Mailserver ein.

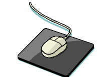
PASSWORT: Falls unter SICHERHEIT die Einstellung AN gewählt wurde, müssen Sie hier das Passwort eingeben.

TEST E-MAIL: Dient zum Testen der E-Mail-Funktion.

Bitte beachten: Damit die E-Mail-Funktion einwandfrei funktioniert, muss ein BENUTZER eingegeben werden. Der Benutzername darf keine Leerzeichen enthalten.

SYSTEM: BENUTZERVERWALTUNG





Klicken Sie auf das Menü **USER MANAGEMENT (BENUTZERVERWALTUNG)**.

Der DVR wird standardmäßig mit der Benutzer-ID ADMIN konfiguriert, die zur ADMIN-Gruppe gehört. Das Passwort ist 1234.

Es können sowohl neue Benutzer hinzugefügt als auch bestehende Benutzerdetails bearbeitet werden.

Um Benutzerdetails zu bearbeiten, markieren Sie den Benutzer mit dem blauen Kästchen, und doppelklicken Sie darauf.





Doppelklicken Sie auf **ADD**.

BENUTZER-ID: Bearbeiten Sie die Benutzerkennung mit Hilfe der virtuellen Tastatur.

PASSWORT: Ändern Sie das Passwort mit Hilfe der virtuellen Tastatur.

GROUP (GRUPPE): Benutzer können einer von zwei Gruppen angehören: MANAGER oder USER.

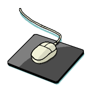
(Die ADMIN-Gruppe enthält nur einen Benutzer.)

E-MAIL: Geben Sie hier die E-Mail-Adresse des Benutzers ein, falls eine E-Mail-Benachrichtigung erforderlich ist.

E-MAIL-MELDUNG: Hier können Sie die E-Mail-Benachrichtigung für den jeweiligen Benutzer aktivieren oder deaktivieren.

Bitte beachten: Aus Sicherheitsgründen sollte das Benutzerpasswort ADMIN nach Anlieferung des DVR geändert werden.





Doppelklicken Sie auf den aktuellen Benutzer.

Detailinformationen können über die virtuelle Tastatur geändert werden.

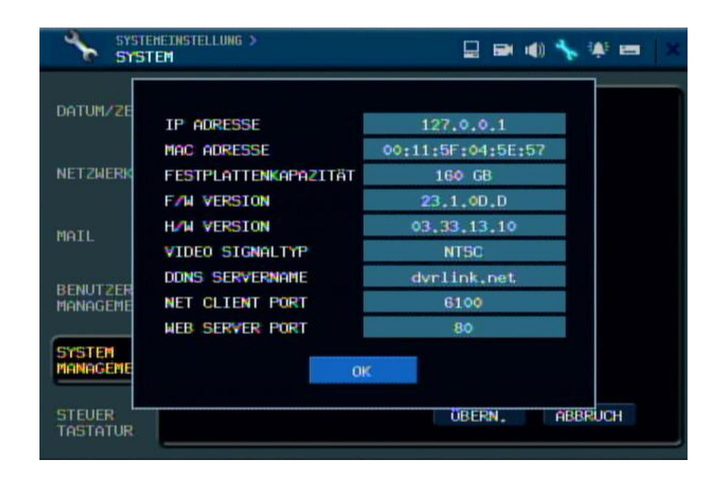
SYSTEM: SYSTEMVERWALTUNG





Klicken Sie auf das Menü **SYSTEMVERWALTUNG**.

StorageCalculator(TAKEX).exe



IP-ADRESSE: Zeigt entweder die im Einstellmenü NETZWERK manuell eingegebene IP-Adresse oder die von einem DHCP-Server (sofern aktiviert) zugewiesene IP-Adresse an.

MAC-ADRESSE: Zeigt die MAC (Media Access Control)-Adresse des DVR an. Diese MAC-Adresse ist eindeutig und kann von keinem anderen Netzwerkgerät benutzt werden.

DISK-KAPAZITÄT: Der erste Wert gibt an, wieviel Festplattenkapazität von aufgezeichnetem Bildmaterial eingenommen wird, der zweite Wert gibt die Festplattenkapazität insgesamt an.

F/W-Version: Zeigt die Firmwareversion des DVR.

H/W-Version: Zeigt die Hardwareversion des DVR.

- VIDEOSIGNALTYP: Der DVR schaltet automatisch zwischen PAL und NTSC um, je nachdem, welches Eingangssignal beim Einschalten am Kanal 1 anliegt.

DDNS-SERVER: Wenn die Option DDNS aktiviert ist, wird hier der Host-DDNS-Server angegeben.

NETZWERK-CLIENT-PORT: Die vom DVR verwendete Portnummer, um eine Fernverbindung zur Client-Software zu unterstützen.

WEB-SERVER-PORT: Die vom DVR verwendete Portnummer, um eine Fernverbindung zum Internet Explorer oder einem anderen Webbrowser zu unterstützen.

SYSTEMNAME: Ein Systemname kann aus bis zu 10 Zeichen bestehen. Er dient dazu, E-Mail-Benachrichtigungen zu identifizieren.

F/W-UPDATE: Die Firmware sollte regelmäßig aktualisiert werden, um die Systemleistung zu verbessern und zusätzliche Funktionen verfügbar zu machen. Die Firmwareaktualisierung kann mit Hilfe eines USB-Speicherstifts durchgeführt werden. Nach Abschluss des Upgrades wird das System neu gestartet.

1) Wählen Sie im Firmware-Upgrade das Symbol "Press" (Drücken). Das Popup-Fenster zur Anmeldung wird angezeigt.



2) Nach dem Überprüfen der USB-Erkennung des Geräts drücken Sie das Symbol "GET F/W" (F'IRMWARE ABRUFEN).



3) Wählen Sie die Firmware aus, und klicken Sie dann auf "Yes".



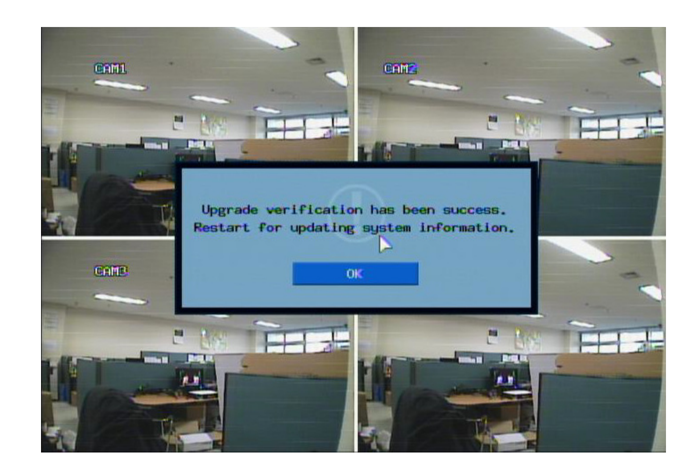
4) Abschließend wird das System neu gestartet.





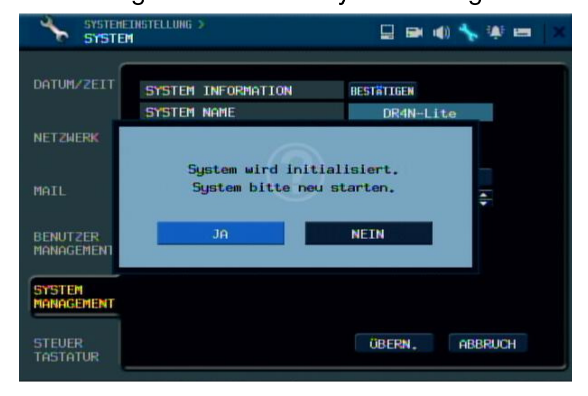
5) Nach dem Neustart werden Sie in einem Popup-Fenster (siehe Abbildung unten) aufgefordert, das System nochmals neu zu starten.

Wählen Sie "OK", um das System nochmals neu zu starten. Nach dem Neustart ist das Firmware-Upgrade abgeschlossen.

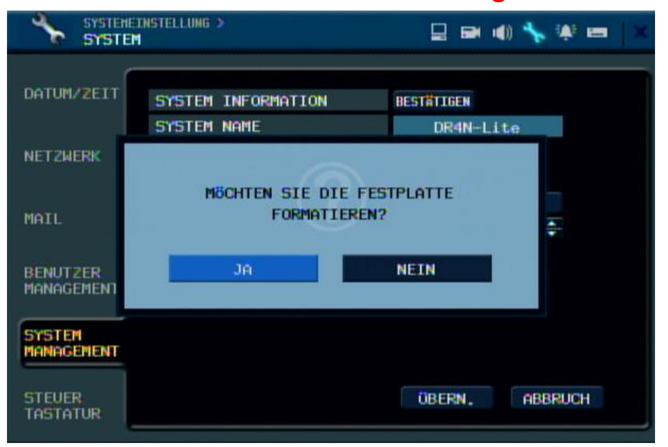


FACTORY DEFAULT (STANDARDVORGABE): Wenn das System durch geänderte Einstellungen unerwartetes Verhalten zeigt, können die Standardvorgaben geladen werden.

Nach dem Laden der Standardvorgaben wird das System neu gestartet.



Vorsicht: Beim Laden der Standardvorgaben werden Sie zum Formatieren aufgefordert.





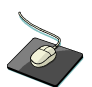
SYSTEM DATA (SYSTEMDATEN): Systemeinstellungen können auf einem USB-Memory Stick gespeichert werden. Die Einstellungen können dann erneut geladen werden, wenn das System versehentlich auf die Standardvorgaben zurückgesetzt wurde, oder auf einen anderen DVR übertragen werden, wenn mehrere Geräte mit denselben Einstellungen installiert werden sollen.

Nach dem Laden der Konfigurationsdaten wird das System neu gestartet.

PASSWORD (PASSWORT): Geben Sie ein Passwort ein.

SYSTEM: STEUERPULT





Klicken Sie auf das Menü **STEUERPULT** und konfigurieren Sie hier SYSTEM-ID, PTZ-Protokoll und BAUDRATE.

Sie können bis zu 254 DVRs über ein und dieselbe Tastatur steuern.

SYSTEM-ID: Falls mehr als ein DVR am selben RS485-Bus angeschlossen ist, muss jeder eine eindeutige Kennung haben.

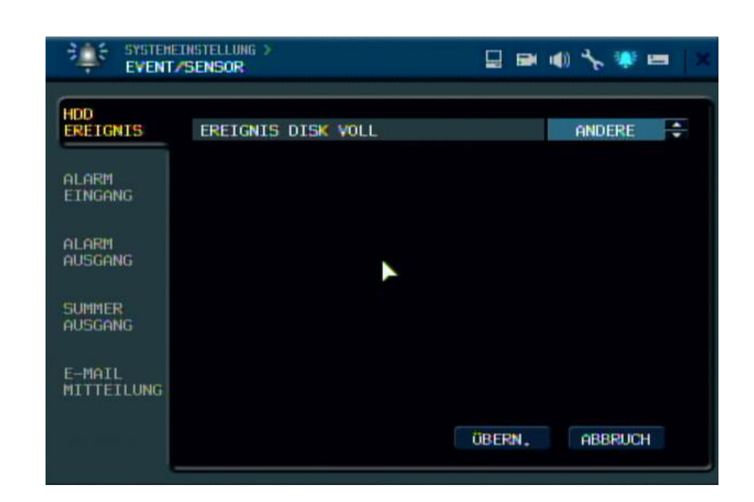
PROTOKOLL: Muss über das Steuergerät konfiguriert werden.

BAUDRATE: Muss mit der Baudrate des PTZ-Controllers übereinstimmen.

EREIGNIS/SENSOR

Um die verschiedenen Optionen zur Ereignisbehandlung einzustellen, markieren Sie EREIGNIS/SENSOR und drücken die Taste **ENTER**.

EREIGNIS/SENSOR: HDD-EREIGNIS





Klicken Sie auf das Menü **HDD EVENT (HDD-EREIGNIS)**.

Ändern Sie den Wert dann über die Schaltfläche .

DISK FULL EVENT (EREIGNIS FESTPLATTE VOLL): Wenn dieses Ereignis aktiviert ist, werden bei einer vollen Festplatte Alarm und Summer ausgelöst.

EREIGNIS/SENSOR: ALARMEINGANG





Klicken Sie auf das Menü **ALARMEINGANG** und dann auf BETRIEB und TYP.

Ändern Sie den Wert dann über die Schaltfläche .

Hiermit legen Sie das Verhalten jedes der 4 Alarmeingänge fest.

BETRIEB: Alarmeingänge können aktiviert oder deaktiviert werden.

TYP: Alarmeingänge können als schließender Kontakt (N/O) oder öffnender Kontakt (N/C) konfiguriert werden.

EREIGNIS/SENSOR: ALARMAUSGANG





Klicken Sie auf das Menü **ALARMAUSGANG**.

Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an.

Hiermit legen Sie das Verhalten und die Aktionen fest, durch die jeder der 4 Alarmausgänge angesteuert wird.

BETRIEB: Der gewählte Alarmausgang kann aktiviert oder deaktiviert werden.

HDD-EREIGNIS: Legt fest, ob der Alarmausgang durch ein Festplattenereignis angesteuert wird.

MODUS: Kann entweder TRANSPARENT (der Ausgang ist nur dann aktiv, wenn das Auslösekriterium vorliegt) oder VERLINKT sein (der Ausgang ist nach einer Auslösung für eine bestimmte Dauer aktiv).

DAUER: Im Modus VERLINKT die Zeitspanne, für die der Alarmausgang nach dem Auslösen aktiv bleibt.

ALARM: Legt fest, ob der Alarmausgang durch Alarmeingänge angesteuert wird.

VIDEOVERLUST: Legt fest, ob der Alarmausgang bei einem Videoverlust auf einem der gewählten Kanäle angesteuert wird.

BEWEGUNG: Legt fest, ob der Alarmausgang bei einer Bewegungserkennung auf einem der gewählten Kanäle angesteuert wird.

Denken Sie vor dem Verlassen dieser Menüs daran, alle Einstellungen mit "ÜBERNEHMEN" und durch Betätigen der Taste ENTER zu speichern.

EREIGNIS/SENSOR: SUMMERAUSGANG





Klicken Sie auf das Menü **SUMMERAUSGANG**.

Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an.

Hier legen Sie das Verhalten und die Aktionen fest, durch die der interne Summer ausgelöst wird.

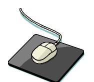
BETRIEB: Der interne Summer kann aktiviert oder deaktiviert werden.
HDD-EREIGNIS: Legt fest, ob der interne Summer durch ein Festplattenereignis ausgelöst wird.
MODUS: Kann entweder TRANSPARENT (der Summer ertönt nur, wenn das Auslösekriterium vorliegt) oder VERLINKT sein (der Summer ertönt nach der Auslösung für eine bestimmte Dauer).
DAUER: Im Modus VERLINKT die Zeitspanne, für die der Summer nach dem Auslösen ertönt.

ALARM: Legt fest, ob der interne Summer durch Alarmeingänge ausgelöst wird.
VIDEOVERLUST: Legt fest, ob der interne Summer bei einem Videoverlust auf einem der gewählten Kanäle ausgelöst wird.
BEWEGUNG: Legt fest, ob der interne Summer bei einer Bewegungserkennung auf einem der gewählten Kanäle ausgelöst wird.

Denken Sie vor dem Verlassen dieser Menüs daran, alle Einstellungen mit "ÜBERNEHMEN" und durch Betätigen der Taste ENTER zu speichern.

EREIGNIS/SENSOR: E-MAIL-MELDUNG





Klicken Sie auf das Menü **E-MAIL-MELDUNG**
Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an.

Hier legen Sie das Verhalten und die Aktionen fest, bei denen eine E-Mail an einen entfernten Benutzer verschickt wird.

MELDUNG: Die E-Mail-Benachrichtigung kann aktiviert oder deaktiviert werden.
HDD-EREIGNIS: Legt fest, ob eine E-Mail im Fall eines Laufwerkereignisses verschickt wird.
BOOTING EVENT: Determines whether a reboot event sends an email.

ALARM: Legt fest, ob im Fall von Alarmeingängen eine E-Mail verschickt wird.
VIDEOVERLUST: Legt fest, ob im Fall eines Videoverlustes auf einem der gewählten Kanäle eine E-Mail verschickt wird.
BEWEGUNG: Legt fest, ob im Fall einer Bewegungserkennung auf einem der gewählten Kanäle eine E-Mail verschickt wird.

FREQUENZ: Sendehäufigkeit von E-Mails (0~30 Min.)

FESTPLATTENVERWALTUNG





Klicken Sie auf das Menü **FESTPLATTENVERWALTUNG**

Um die internen Festplattenlaufwerke zu verwalten, markieren Sie FESTPLATTENVERWALTUNG und drücken dann die Taste **ENTER**.

RECORD TIME LIMIT (AUFZEICHNUNGSBESCHRÄNKUNG): Unter bestimmten Umständen muss die Menge des Filmmaterials begrenzt werden, die auf dem DVR gespeichert wird (z. B. zur Einhaltung von Datenschutzgesetzen).

Die Aufzeichnung kann auf 12 Stunden, einen, zwei oder drei Tage, eine Woche oder einen Monat beschränkt werden.

Erreicht der DVR diese Menge gespeicherten Filmmaterials, werden die ältesten Aufzeichnungen überschrieben.

DELETE DATA (DATEN LÖSCHEN): Bei der Auswahl einer Aufzeichnungsbeschränkung können Sie das aktuelle Datum beibhalten oder löschen.

OFF (AUS): Nur der ADMIN-Benutzer kann alle aufgezeichneten Daten überprüfen, selbst wenn die Aufzeichnungsbeschränkung aktiviert ist.

ON (EIN): ADMIN-Benutzer und Manager können die aufgezeichneten Daten während der Dauer der Aufzeichnungsbeschränkungn überprüfen.

RING: In der Einstellung AN beginnt der DVR damit, die frühesten Aufzeichnungen zu überschreiben, wenn die Festplatte voll ist. In diesem Fall wird der benutzte Festplattenanteil im Livebildmodus immer mit 99% angezeigt. In der Einstellung AUS stoppt der DVR die Aufzeichnung, wenn die Festplatte voll ist.

FORMAT: Bei Bedarf können Sie mit dieser Option das gesamte Bildmaterial auf dem DVR löschen.

Bitte beachten: Wenn eine ZEITBEGRENZUNG DER AUFNAHMEZEIT eingerichtet wurde, kann die Option RING nicht geändert werden.

AUFZEICHNUNGSMENÜ



Klicken Sie auf das Menü **AUFNAHME**.

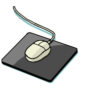
.

Um das Aufnahmeverhalten des DVR zu konfigurieren, markieren Sie AUFZEICHNUNGSMENÜ und drücken dann die Taste **ENTER**.

AUFNAHME: AUFZEICHNUNGSBEDINGUNGEN



Klicken Sie auf das Menü **AUFZEICHNUNGSBEDINGUNGEN**.

Klicken Sie auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche  an.

RECORDING MODE (AUFZEICHNUNGSMODUS): EINFACH/ERWEITERT

Der einfache Modus ist die Standardeinstellung. Wenn Sie den Aufzeichnungsmodus zu ADVANCED ändern, wird das zweite Element von SIMPLE RECORDING (EINFACHE AUFZEICHNUNG) zu ADVANCED RECORDING (ERWEITERTE AUFZEICHNUNG) geändert.

SCHEDULE MODE (ZEITPLAN-MODUS): DAILY (TÄGLICH) (ein Zeitplan wird auf jeden Wochentag angewendet) oder WEEKLY (WÖCHENTLICH) (jeder Wochentag verfügt über einen eigenen Zeitplan).

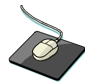
Hinweis: Wenn der einfache Modus als Aufzeichnungsmodus eingestellt ist, kann diese Option nicht geändert werden.

VORALARM-AUFNAHMEZEIT: Wenn sich der DVR nicht im Daueraufzeichnungsmodus befindet, legen Sie mit dieser Einstellung die Zeit fest, die vor dem Eintreten eines Ereignisses immer aufgezeichnet wird (Bewegungserkennung, Alarmeingang usw.)

NACHALARM-AUFNAHMEZEIT: Wenn sich der DVR nicht im Daueraufzeichnungsmodus befindet, legen Sie mit dieser Einstellung die Zeit fest, die nach dem Eintreten eines Ereignisses immer aufgezeichnet wird (Bewegungserkennung, Alarmeingang usw.)

SIMPLE RECORDING (EINFACHE AUFZEICHNUNG)





Klicken Sie auf das Menü **SIMPLE RECORDING**.

Bei der einfachen Aufzeichnung werden Qualität, Größe und Geschwindigkeit (Bilder pro Sekunde) aller Kameras gleichzeitig gesteuert. Jeder Kanal kann für eine Aufzeichnungsart (Continuous - Kontinuierlich, Motion - Bewegung, Alarm) festgelegt werden.

RECORD QUALITY (AUFZEICHNUNGSQUALITÄT): Legt die Aufzeichnungsqualität für das Video für alle Kameras fest: Low (Niedrig), Standard, High (Hoch) oder Highest (Sehr hoch).

RECORD SIZE (AUFZEICHNUNGSGRÖSSE): Legt die Aufzeichnungsgröße des Videos für alle Kameras fest: 352X240, 704X240, 704X480 (NTSC).

FPS (AUFZEICHNUNGSGESCHWINDIGKEIT): Legt die Anzahl der Bilder pro Sekunde für die Aufzeichnung für alle Kanäle fest. Für die Aufzeichnungsgeschwindigkeit können 1, 2, 3, 7, 15 oder 30 Bilder pro Sekunde für NTSC und 1, 2, 4, 7, 12 oder 25 Bilder pro Sekunde festgelegt werden.

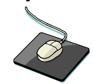




Klicken Sie auf einen einzelnen Block, um das Menü mit den Aufzeichnungsarten zu öffnen. Klicken Sie auf einen Zeitblock, und ziehen Sie ihn, um mehrere Kanäle und Zeiten gleichzeitig zu konfigurieren.

ADVANCED RECORDING (ERWEITERTE AUFZEICHNUNG)





Klicken Sie auf das Menü **ADVANCED RECORDING**.

In diesem Einstellungsbildschirm können Sie die kontinuierliche Aufzeichnung, Bewegungsaufzeichnung und Alarmaufzeichnung konfigurieren.

Es gibt zwei Abschnitte:

SETTING (EINSTELLUNG): Aufzeichnungseinstellungen für jeden Kanal können über einen Zeitraum von 24 Stunden in Blöcken

(z. B. zwischen 09:00 und 18:00) oder für jede einzelne Stunde definiert werden. Beachten Sie, dass wenn für SCHEDULE MODE die Option WEEKLY ausgewählt ist, jeder Wochentag ausgewählt werden kann.

ACTIVATION (AKTIVIERUNG): In diesem Abschnitt werden der Zeitpunkt und die Art der Aufzeichnung für den DVR festgelegt: kontinuierliche Aufzeichnung, Bewegungserkennung oder Alarmaufzeichnung.

SETTING (EINSTELLUNG)





Klicken Sie auf das Menü **SETTING**.

Wählen Sie den zu definierenden Zeitblock aus.







Klicken Sie jeweils auf den Wert SIZE (GRÖSSE), FPS (BILDER PRO SEKUNDE), QUALITY (QUALITÄT) und ALARM.
Ändern Sie den Wert dann über die Schaltfläche .

Drücken Sie die Taste **ENTER**. Die Aufzeichnungseinstellungen für den ausgewählten Zeitraum werden angezeigt.

SIZE: Für jeden Kanal können die Aufzeichnungsauflösungen 352x240/352x288, 704x240/704x288 oder 704x480/704x576 ausgewählt werden.
FPS: Für jeden Kanal kann eine Bildfrequenz zwischen 1 und 30 (NTSC) oder zwischen 1 und 25 (PAL) ausgewählt werden.
QUALITY: Für jeden Kanal können vier verschiedene Aufzeichnungsqualitäten festgelegt werden.
AUDIO: Wenn an den DVR Audiogeräte angeschlossen sind, kann jedem Videokanal ein beliebiger Audiokanal zugewiesen werden.
ALARM: Wählen Sie den Alarmkanal aus, der der Alarmaufzeichnung zugewiesen ist.

Wenn ein bestimmter Kanal bei der Wiedergabe im Vollbildmodus angezeigt wird, wird der zugewiesene Audiokanal gleichzeitig wiedergegeben.
Passen Sie die Werte wie gewünscht an, und wählen Sie "OK", um den Vorgang abzuschließen und zum Einstellungsmenü zurückzukehren. Auf dieselbe Weise können weitere Zeiträume konfiguriert werden.

Denken Sie daran, dass wenn für SCHEDULE MODE die Option WEEKLY festgelegt ist, die Aufzeichnungseinstellungen für jeden Tag und jeden Zeitraum geändert werden müssen.

Hinweis: Der DVR unterstützt auf allen Kanälen eine maximale Aufzeichnungsrate von 120 Bildern pro Sekunde

bei einer Auflösung von 352x240.

Beim Ändern der Einstellungen wird unten links die Anzahl der

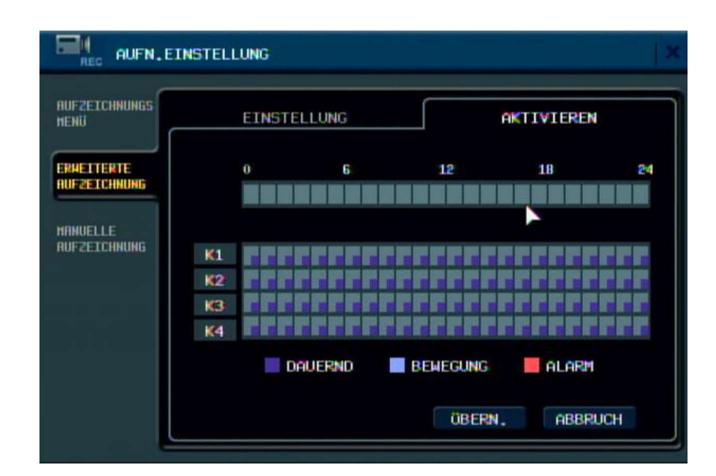
verfügbaren Bilder angezeigt. Dieser Wert muss immer Null oder größer sein.

Wenn dieser Wert beim Ändern der Aufzeichnungseinstellungen negativ wird, müssen die Aufzeichnungsauflösungen

und/oder die Bildfrequenzen reduziert werden, damit der Wert der verfügbaren Bilder Null oder größer wird.

ACTIVATION

Klicken Sie auf das Menü **ACTIVATION**.





Wählen Sie den zu definierenden Kanal und die Zeit aus.





Nach Auswahl von Kanal und Zeit legen Sie die Aufzeichnungsart (Continuous, Motion und Alarm) fest.

MANUELLE AUFZEICHNUNG (Panikaufzeichnung)





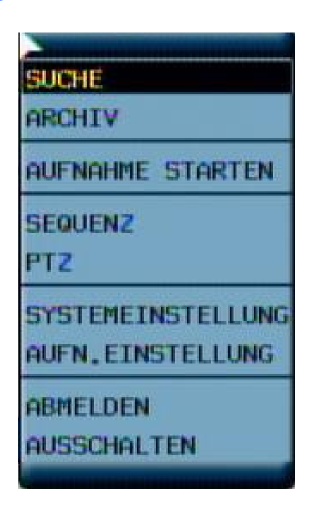
Klicken Sie auf **MANUAL RECORDING.**

Wählen Sie Größe, Bild, Qualität und Audio aus.

Im manuellen Aufzeichnungsmodus überschreibt der DVR alle anderen Aufzeichnungseinstellungen und zeichnet auf allen Kanälen mit den hier konfigurierten Einstellungen auf.

Manual recording time (Zeit manuelle Aufzeichnung): Nach Überschreitung der festgelegten Zeit wird wieder der ursprüngliche Aufzeichnungstyp verwendet.

SUCHE





Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Livebildanzeige und dann auf das Menü **SUCHE**.

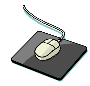
Um nach einem bestimmten Abschnitt des Bildmaterials zu suchen, klicken Sie auf **SUCHE**.

Um einen unbefugten Zugriff auf das Bildmaterial zu verhindern, kann es nur von Benutzern mit aus den Gruppen ADMIN und MANAGER wiedergegeben werden.

Um sich als ADMIN anzumelden, geben Sie das Standardpasswort 1234 ein und drücken dann die Taste **ENTER**.

SUCHE: SUCHE NACH ZEIT





Klicken Sie auf das gewünschte Datum.

Der DVR ermöglicht mit Hilfe einer Kalender- und Zeitleistensuche den raschen Zugriff auf das aufgezeichnete Bildmaterial.

Im links angezeigten Kalender wird der aktuelle Monat gezeigt.

Für grün markierte Tage sind Aufzeichnungen vorhanden.

Die Zeitleiste rechts zeigt einen 24-Stunden-Status aller Kanäle für den jeweils gewählten Tag. Hellblaue Bereiche symbolisieren vorhandene Aufzeichnungen.





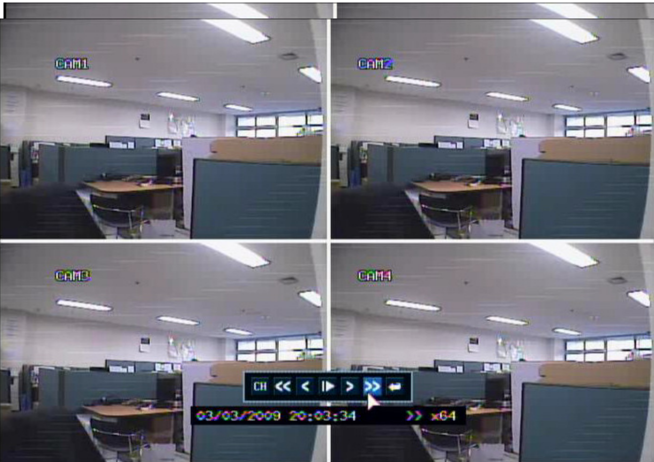
Ziehen Sie die Zeitleiste mit Hilfe der linken Maustaste und dem gelben Pfeil oberhalb der Zeitleisten.

Drücken Sie die Taste **ENTER**, um den Kalender auszuwählen, und bewegen Sie dann mit Hilfe der **CURSORTASTEN** das violette Cursorquadrat zum gewünschten Tag.
Werden verschiedene Tage ausgewählt, verändert sich auch die Zeitleiste, um vorhandene Aufzeichnungen für den betreffenden Tag anzuzeigen.
Drücken Sie die Taste **ENTER**, um einen Tag auszuwählen und zur Zeitleiste zu wechseln.

Bewegen Sie den Zeitleistencursor mit Hilfe der **CURSORTASTEN** nach links oder rechts, um die gewünschte Uhrzeit auszuwählen.
Jede Veränderung des Zeitleistencursors bedeutet einen Zeitraum von 15 Minuten.
Die jeweils ausgewählte Uhrzeit wird oberhalb des Kalenders angezeigt.
Drücken Sie die Taste **ENTER**, um die Wiedergabe ab der gewählten Uhrzeit zu starten.



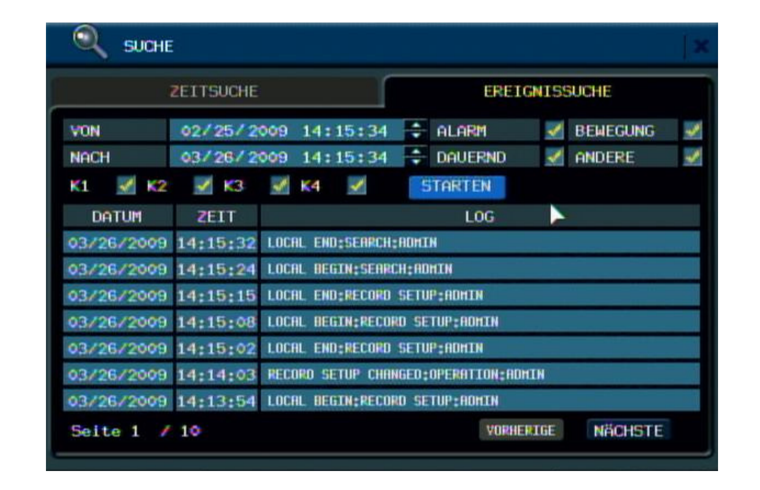
Durch Drücken auf die Taste **DISPLAY** oder Verwenden der Tasten zur **KANALAUSWAHL** können Sie einen einzelnen Bildschirm oder 4 Bildschirme anzeigen, ähnlich wie beim Liveanzeigemodus.



Die Wiedergabegeschwindigkeit und -richtung kann über die fünf Wiedergabe-Schaltflächen im Menü gesteuert werden.
Um den Suchbildschirm zu schließen und zur Liveansicht zurückzukehren, dürcken Sie mehrmals die Taste **RETURN.**

SUCHE: SUCHE NACH EREIGNIS

Im DVR-Protokoll werden Ereignisse wie bewegungs- und alarmaktivierte Aufzeichnungen, Videoverlust etc. gespeichert.





Klicken Sie auf das Menü **SEARCH BY EVENT (NACH EREIGNIS SUCHEN)** und auf jeden Wert. Ändern Sie den Wert dann über die Schaltfläche .

Klicken Sie auf das Menü **START**.

Um den Ereignisprotokoll-Bildschirm anzuzeigen, wählen Sie SEARCH BY EVENT.

Mithilfe verschiedener Filter kann die Anzahl der angezeigten Ereignisse beschränkt werden. Mit den **CURSOR-TASTEN** und der Taste **ENTER** wählen Sie über die Optionen FROM (VON) und TO (BIS) Datum/Uhrzeit und dann die erforderlichen Ereignisse und Kanäle aus.



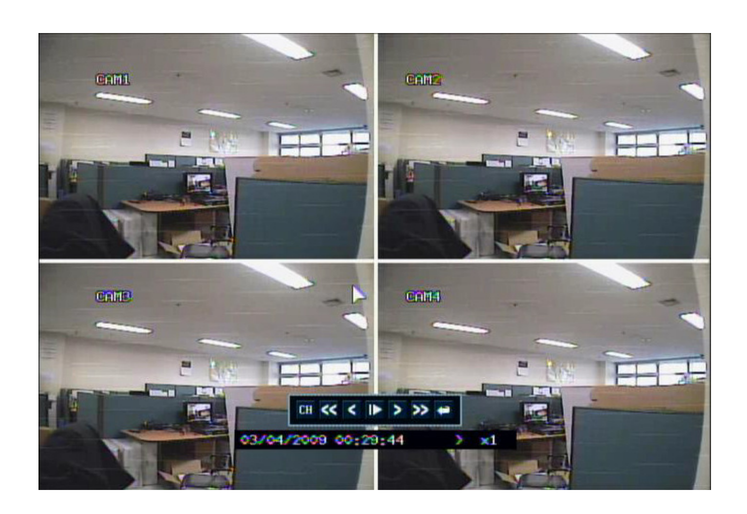


Klicken Sie dann auf **START**.

.

Markieren Sie START und drücken Sie die Taste **ENTER**, um das Ereignisprotokoll für das ausgewählte Kriterium aufzurufen.

Um die Aufzeichnung eines bestimmten Ereignisses wiederzugeben, wählen Sie das Ereignis in der Liste mit Hilfe der **CURSORTASEN** aus und drücken dann die Taste **ENTER**.



Während der Wiedergabe eines zuvor gesuchten Ereignisses sind **DREHRAD und EINSTELLRING** sowie die Wiedergabetasten normal benutzbar.

Um die Wiedergabe zu stoppen und zum Livebildmodus zurückzukehren, drücken Sie wiederholt die Taste **CANCEL**.

Hinweis: Das Ereignisprotokoll enthält folgende wählbaren Einträge:

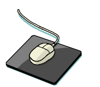
ALARM: Wenn markiert, werden alle Alarmeingangsereignisse für den gewählten Zeitraum angezeigt.

TIMER: Wenn markiert, werden alle zeitlich geplanten Aufzeichnungen für den gewählten Zeitraum angezeigt.

BEWEGUNG: Wenn markiert, werden alle Bewegungserkennungsereignisse für den gewählten Zeitraum angezeigt.

SYSTEM: Wenn markiert, werden alle alle sonstigen Ereignisse (Videoverlust, Fernverbindung usw.) für den gewählten Zeitraum angezeigt.

ARCHIVIERUNG



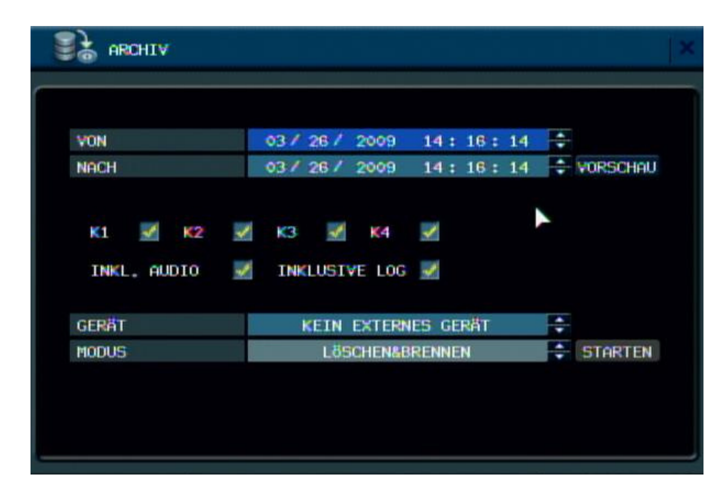


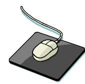
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Livebildanzeige und dann auf das Menü **ARCHIVIERUNG**.

Um das aufgezeichnete Bildmaterial auf einem USB-Speicherstift oder einer CD zu archivieren, klicken Sie auf **ARCHIVIERUNG**.

Damit Aufzeichnungen nicht unbefugt betrachtet und weitergegeben werden können, kann nur ein Benutzer mit ADMIN-Rechten das Material archivieren.

Um sich als ADMIN anzumelden, geben Sie das Standardpasswort 1234 ein und drücken dann die Taste **ENTER**.





Klicken Sie nun auf den jeweiligen Wert und passen Sie diesen mit der Schaltfläche an.

Klicken Sie abschließend auf **START**.

Im Archivierungsbildschirm können Sie genau festlegen, welches Material wo gesichert werden soll.

Benutzen Sie die **CURSORTASTEN**, um im Archivierungsbildschirm zu navigieren. So können Sie einen Wert oder eine Einstellung ändern:

Drücken Sie die Taste **ENTER** , um vom grünen zum orangefarbenen Cursor zu wechseln.

Benutzen Sie die **CURSORTASTEN** Auf und Ab, um den jeweiligen Wert zu ändern.

Drücken Sie die Taste **ENTER**, um die Änderung zu speichern, oder die Taste **RETURN/CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.

Um die Markierung in einem Feld ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Taste ENTER.



FROM (VON)/ TO (BIS): Start- und Endzeit der Sicherung.

CHANNEL (KANAL): Für jeden Kanal können Video und Audio für die Sicherung ein- oder ausgeschlossen werden.

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen "Include Audio" (Audio einschließen) und "Include log" (Protokoll einschließen).

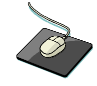
SELECT DEVICE (GERÄT AUSWÄHLEN): Wählen Sie ein USB-Gerät aus.

MODE (MODUS): "Burning" (Brennen) oder "Erasing&Burning" (Löschen&Brennen)

Please note: To use a USB memory stick, it must be inserted before selecting the archiving menu

Zeigen Sie auf jeden Fall zuerst eine Vorschau (Preview) an. Anderenfalls kann die Sicherung nicht gestartet werden.





Klicken Sie auf **OK**.

Nachdem Sie alle gewünschten Archivierungsoptionen ausgewählt haben, wählen Sie START und drücken dann die Taste **ENTER**.

Der DVR zeigt nun eine Liste, auf der die zu archivierenden Informationen sowie die Archivierungsgröße insgesamt genau aufgeführt sind.

Sollte die ORIGINALGRÖSSE den vorhandenen Platz auf dem Sicherungsmedium überschreiten, wird die ENDZEIT des Archivierungssatzes entsprechend verkürzt.

Die MODIFIZIERTE GRÖSSE ist die endgültige Dateigröße des Archivierungssatzes.

Wählen Sie "OK" und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um den Archivierungsvorgang zu starten.





Von dort wird es anschließend auf ein DVD- oder USB-Medium kopiert.

Beachten Sie, dass der Auslagerungs- und Brennvorgang, je nach Menge des zu archivierenden Materials, einige Zeit dauern und der DVR währenddessen nicht benutzt werden kann.

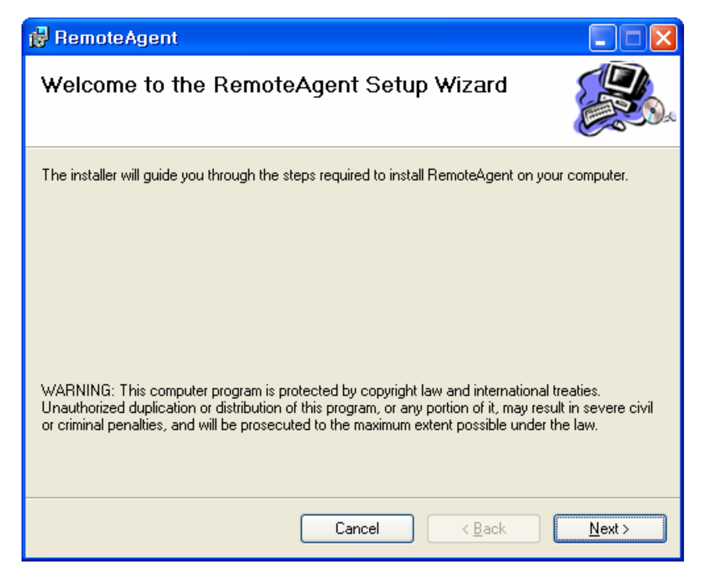
Die normale Aufzeichnung bleibt vom Archivierungsvorgang unberührt.

REMOTE CLIENT-KONFIGURATION

Der DVR verfügt über eine Software, die den Fernzugriff entweder über eine LAN-Verbindung oder über das Internet ermöglicht.

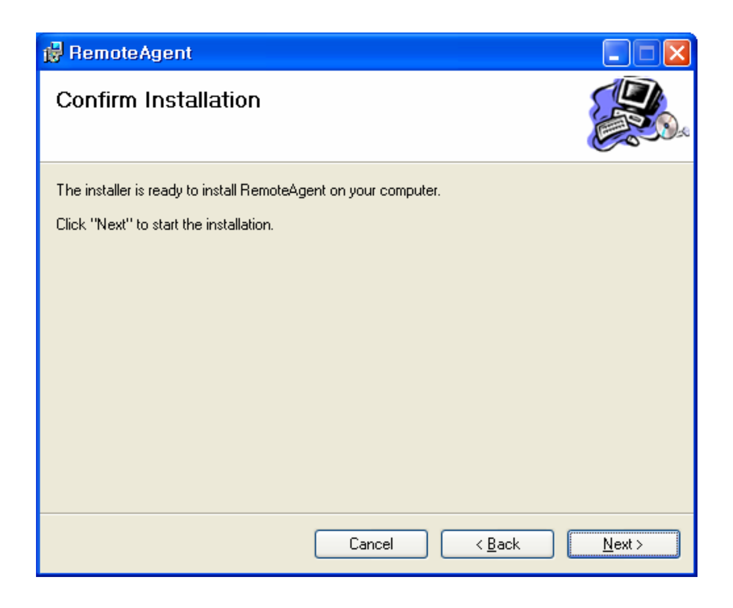
Mittels Fernzugriff können Sie nicht nur auf das Livebild des DVR zugreifen, sondern auch PTZ-Kameras steuern. Weitere verfügbare Funktionen sind Wiedergabe, Fernzugriffskonfiguration, Audio Talkback (Mithören), lokale Sicherung und Alarm-Fernauslösung.

Installation der Client-Software

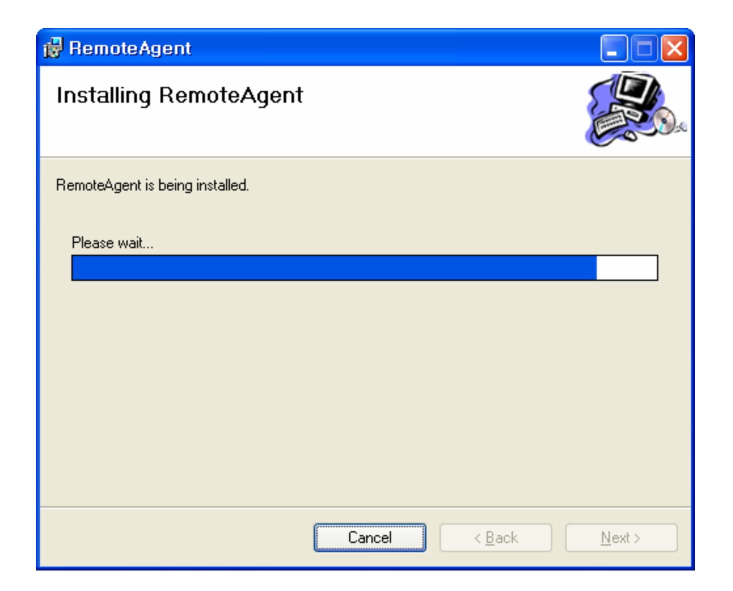


Legen Sie die zum Lieferumfang des DVR gehörende CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PC. Der Installationsvorgang wird automatisch gestartet und der folgende Bildschirm angezeigt.

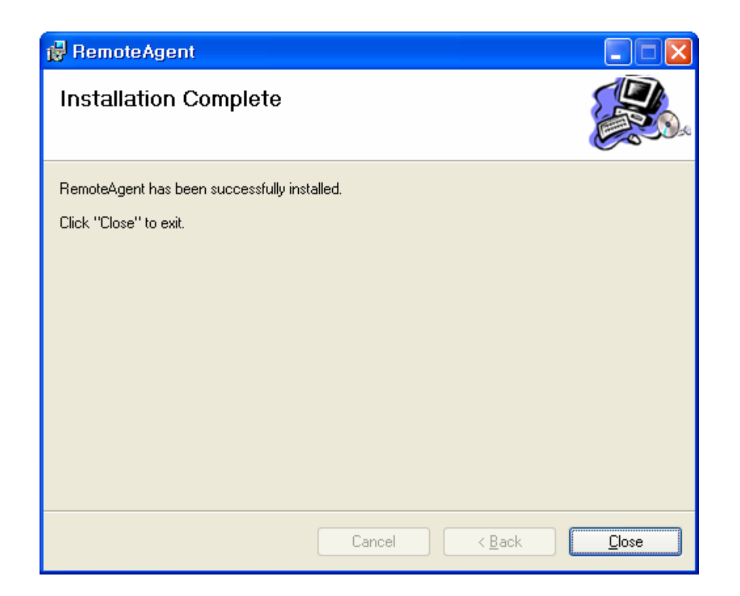
Klicken Sie auf "Next>" (Weiter), um fortzufahren.



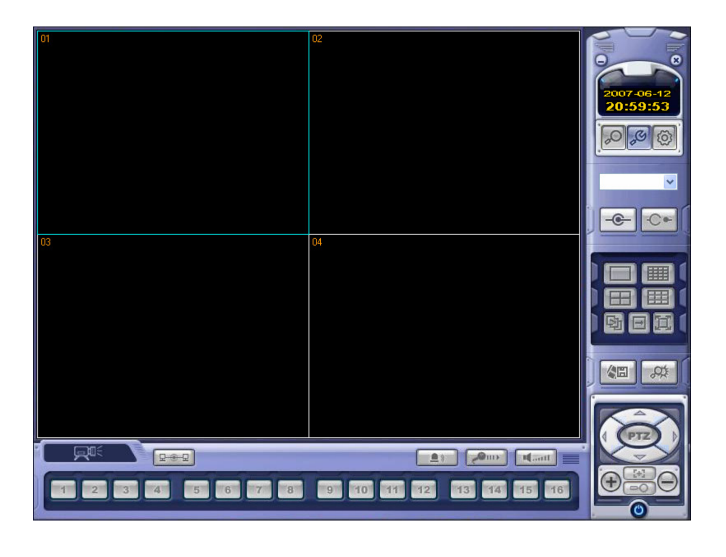
Klicken Sie auf "Next>" (Weiter), um die Installation zu starten.



Die DVR Remote Client-Software wird installiert.

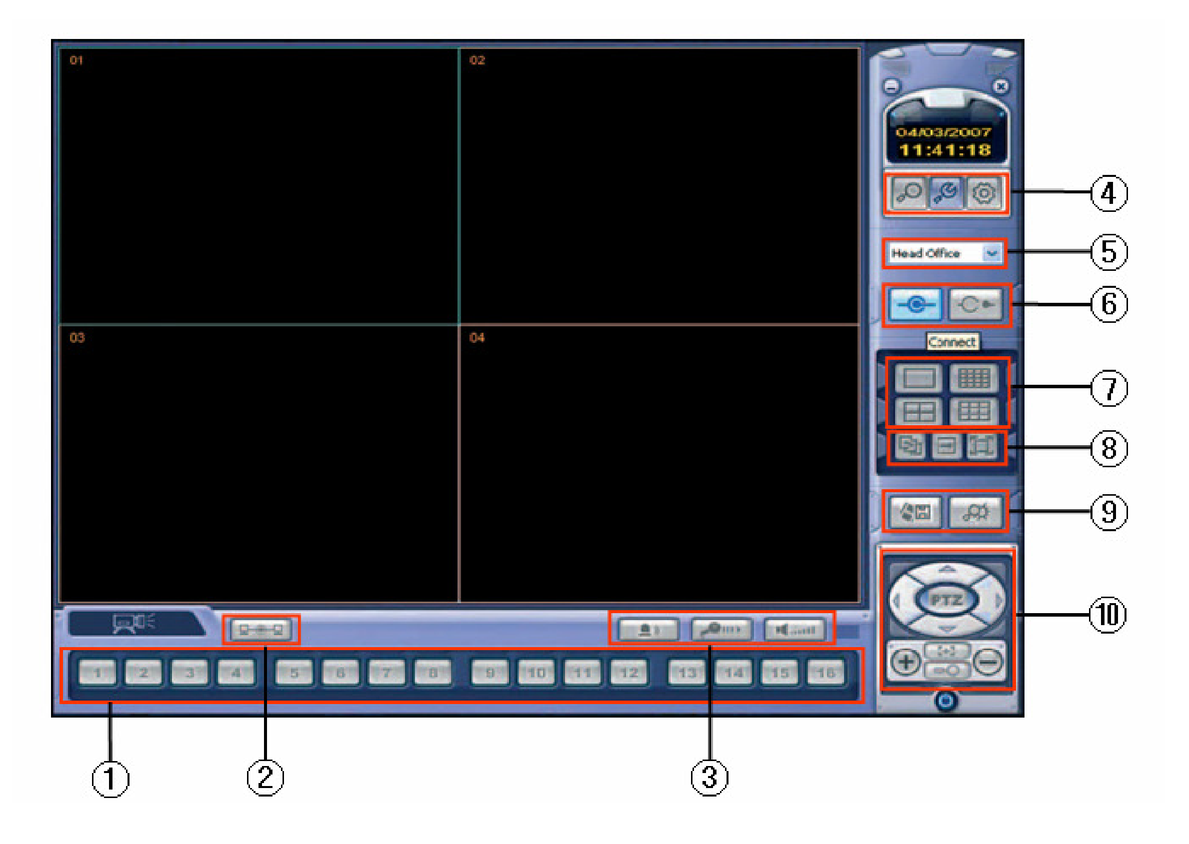


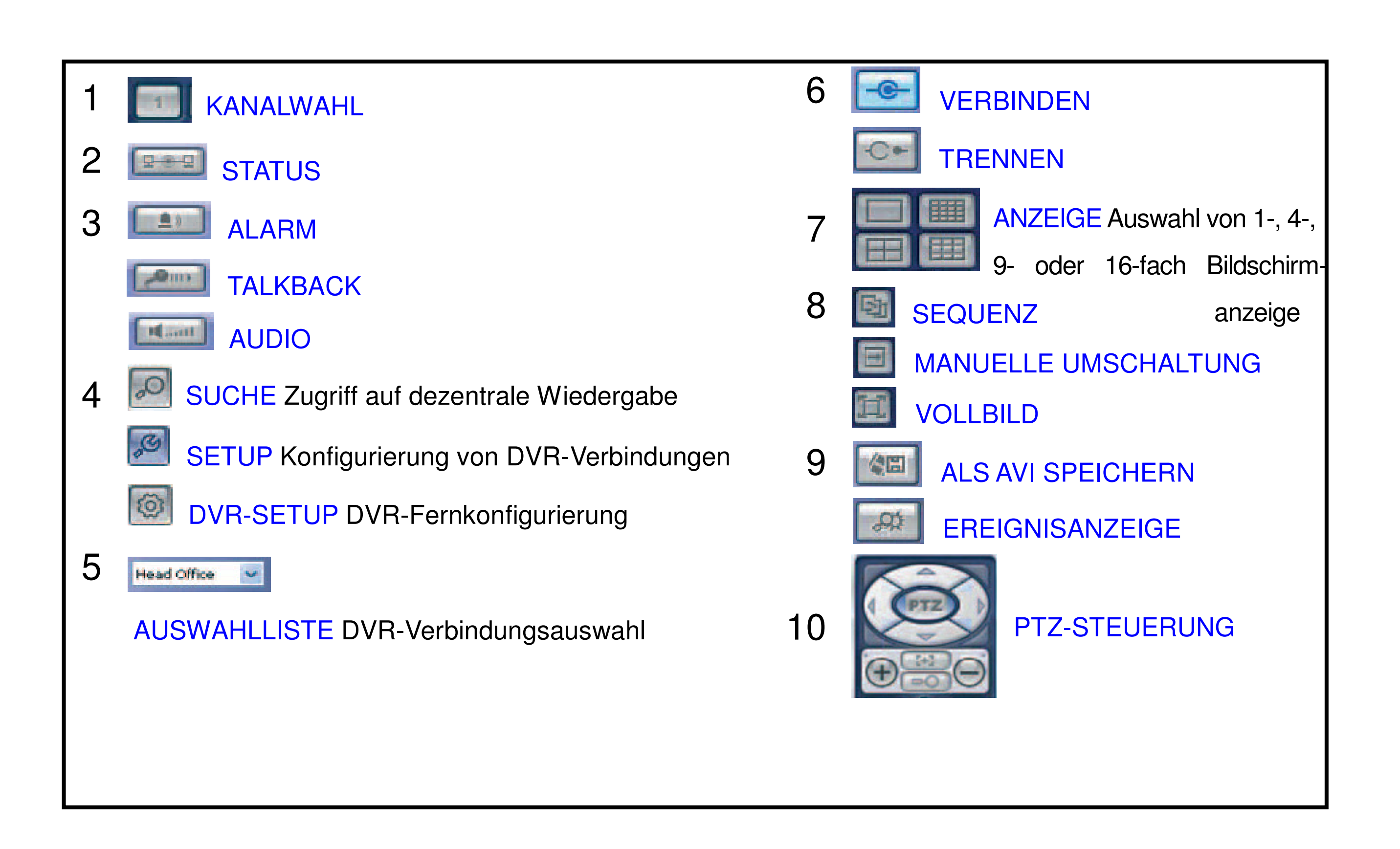
In einem Abschlussbildschirm wird bestätigt,
dass die Installation erfolgreich war.
Auf dem Desktop werden zwei Symbole erzeugt.
"RemoteAgent" ist das hauptsächliche Softwarepaket.
"Backup Player" ist ein Programm, mit dem Sie
das archivierte Bildmaterial des DVR betrachten können.



Um die Remote Client-Software aufzurufen, klicken Sie
das Symbol auf dem Desktop doppelt an oder klicken auf:
Start – Programme –RemoteAgent – DVR
– RemoteAgent.
Daraufhin erscheint das Remote Client-Hauptfenster.

Organisation der Client-Software





ERLÄUTERUNG DER FUNKTIONSTASTEN

① KAMERAWAHL: Anzeige der angeschlossenen Kameranummer und Auswahl eines Kamerabildes

② STATUS: Anzeige des angeschlossenen DVR

③ ALARM: Steuerung eines Alarmausgangs
TALKBACK: Kommunikation zwischen DVR und Remote Client
AUDIO: Ein- oder Ausschalten des Live-Audiosignals

④ SUCHE: Zugriff auf den Suchmodus zur Bildwiedergabe
SETUP: Zugriff auf die Client-Software zur Einstellungsänderung oder -überprüfung
DVR-SETUP: Zugriff auf den angeschlossenen DVR zur Einstellungsänderung oder -überprüfung

⑤ AUSWAHLLISTE: Auswählen der zu verbindenden Gruppe

⑥ VERBINDEN: Verbindung zum DVR herstellen
TRENNEN: Verbindung zum DVR trennen

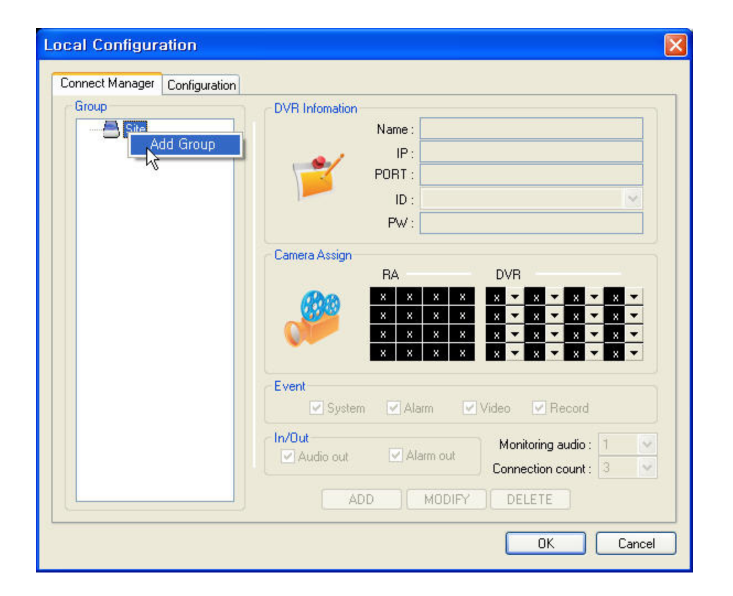
⑦ ANZEIGE: Ändern der Bildschirmteilung zu 1-, 4-.

⑧ SEQUENZ: Automatische Änderung des Livebildschirms
MANUELLE UMSCHALTUNG: Manuelle Änderung des Livebildschirms per Mausklick
VOLLBILD: Wechseln zum Vollbildmodus

⑨ ALS AVI SPEICHERN: Aktuell angezeigtes Bild als AVI-Datei speichern
EREIGNISANZEIGE: Aktuelles Ereignis im DVR zeigen und Bild finden

⑩ PTZ-STEUERUNG: Steuern der Schwenk-/Neige-/Zoomfunktion einer Kamera

EINRICHTEN EINER VERBINDUNGSGRUPPE

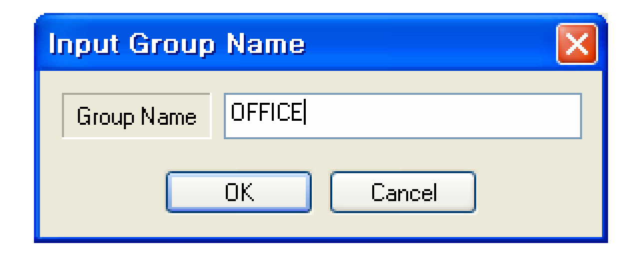


Die DVR Remote Client-Software kann mit einer beliebigen Anzahl von Verbindungsgruppen konfiguriert werden.

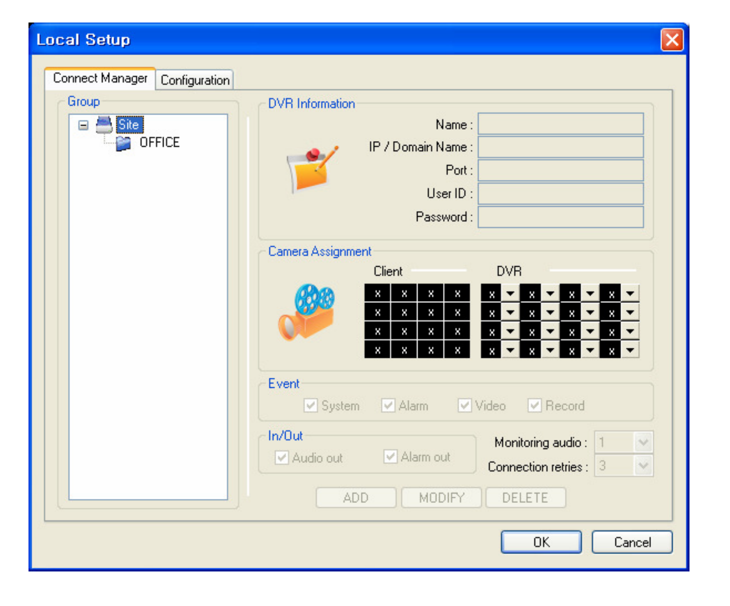
Jede Verbindungsgruppe kann aus bis zu vier DVRs bestehen.

Um eine Verbindungsgruppe einzurichten, klicken Sie auf **SETUP**, um den lokalen Konfigurationsbildschirm aufzurufen.

Klicken Sie links im Fenster "Group" (Gruppe) mit der rechten Maustaste auf "Site" (Standort) und wählen Sie "Add Group" (Gruppe hinzufügen).

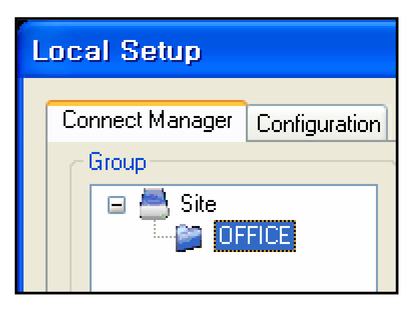


Geben Sie einen Namen für die Verbindungsgruppe ein und klicken Sie dann auf OK.

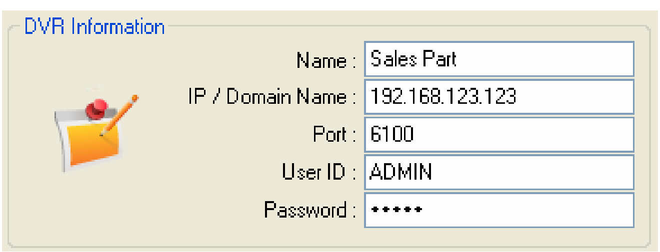


Die neue Gruppe ist damit eingerichtet.

DETAILKONFIGURATION



Sie können Details für bis zu vier DVRs zur Gruppe "OFFICE" hinzufügen. Klicken Sie dazu auf "OFFICE", um es zu markieren, und geben Sie dann folgende Informationen im Fenster "DVR Information" ein.



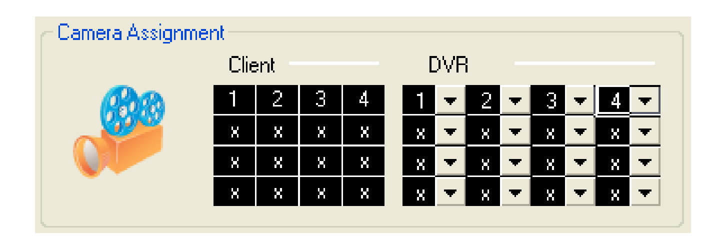
Name: einen beliebigen Identifizierungsnamen für den DVR.

IP / Domain Name: die IP- oder DDNS-Adresse des DVR.

Port: den Netzwerkport des DVR.

User ID (Benutzer-ID): eine gültige, im DVR bereits eingerichtete Benutzerkennung.

Passwort: das der Benutzerkennung zugewiesene Passwort.



Im Fenster "Camera Assignment" (Kamerazuordnung) können Sie den Remote Client-Anzeigekanälen bestimmte Kanäle des DVR zuweisen.

Wählen Sie dazu in den Auswahllisten unter "DVR" aus, welche Kanäle angezeigt werden sollen und in welcher Position.

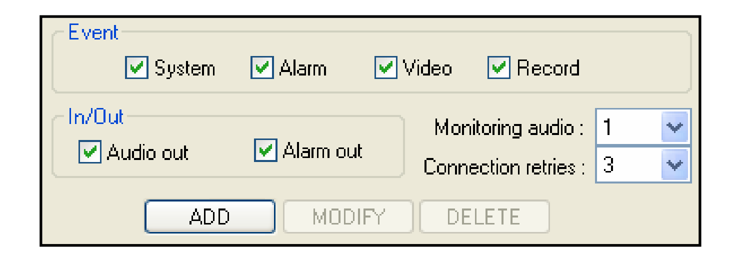
Für Kanäle, die ignoriert werden sollen, wählen Sie in der Auswahlliste "x".

In diesem Fall werden nur die Kanäle 1-4 des gewählten DVR angezeigt.

Hinweis: Es kann immer nur eine Instanz jedes Kanals ausgewählt werden.

Jede Verbindungsgruppe kann insgesamt 16 Kanäle eines oder mehrerer DVRs anzeigen. Beispielsweise kann eine Verbindungsgruppe aus einem 16-Kanal-DVR bestehen und alle 16 Kanäle anzeigen.

Oder sie kann aus zwei 16-Kanal-DVRs bestehen und 7 Kanäle des einen und 9 Kanäle des anderen DVR anzeigen.



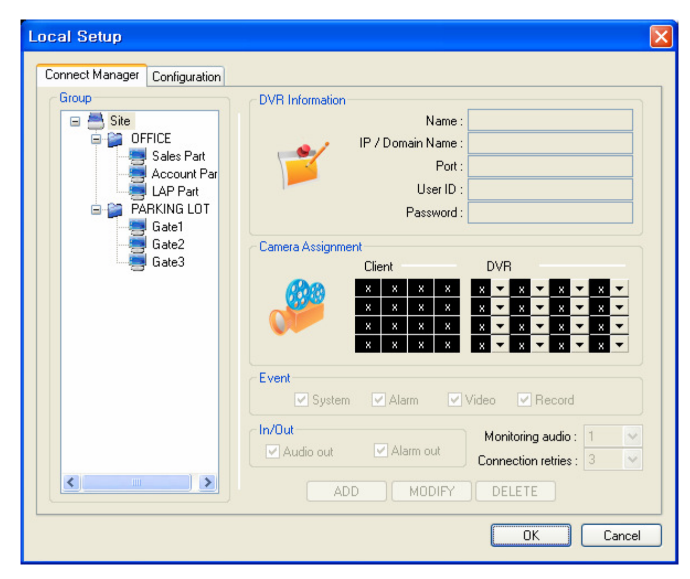
To complete the details for the selected DVR:

-Tick the event occurrences that the DVR will send to the remote client system log.

-Tick ‘Audio out’ to enable or disable the audio talkback function.

- Um die Detailkonfiguration für den gewählten DVR abzuschließen:
- Markieren Sie die Ereignisse, die der DVR zum Remote Client-Systemprotokoll senden soll.
- Markieren Sie die Option "Audio out", um die Audio Talkback-Funktion zu aktivieren (oder zu deaktivieren).
- Markieren Sie die Option "Alarm out", um die Alarm-Fernauslösung zu aktivieren.
- Wählen Sie unter "Monitoring audio", welcher DVR-Audioeingang im Livebildmodus zur Remote Client-Software übertragen werden soll.
- Wählen Sie unter "Connection retries", wie oft der Remote Client versuchen soll, die Verbindung herzustellen, bevor eine Fehlermeldung ausgegeben wird.

Klicken Sie abschließend auf ADD, um alle Konfigurationsdetails zu speichern.

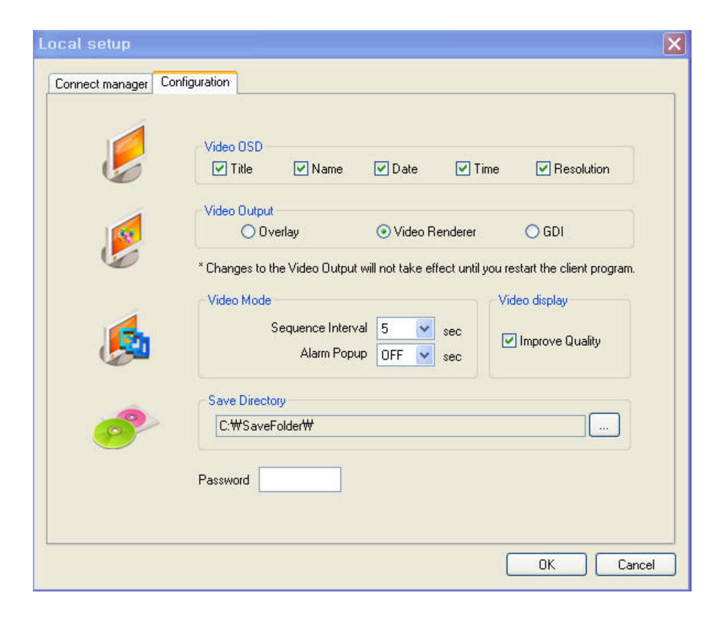


Sie können bis zu drei weitere DVRs zu dieser Gruppe hinzufügen, indem Sie einfach die entsprechenden, zuvor beschriebenen Schritte wiederholen.

Um eine weitere Verbindungsgruppe einzurichten, wiederholen Sie die entsprechenden zuvor beschriebenen Schritte.

Während des Betriebs kann immer nur eine Gruppe verbunden sein. Beispiel: Bevor die Verbindung zu "Head Office" hergestellt werden kann, muss die Verbindung zu "OFFICE" getrennt werden.

ZUSÄTZLICHE KONFIGURATION



Klicken Sie auf das Register "Configuration", um verschiedene weitere Remote Client-Programmoptionen zu konfigurieren.

Video OSD

Wählen Sie, welche Informationen für jeden Kanal angezeigt werden sollen, wenn ein DVR angeschlossen ist.

Video Output

Um optimale Resultate zu erzielen, sollten Sie die Standardvorgabe "Video Renderer" beibehalten. "Overlay" und "GDI" sind lediglich vorhanden, um die Rückwärtskompatibilität zu älteren PCs zu gewährleisten.

Video Mode

Hier können Sie die Verweildauer für jeden Kanal im Sequenzmodus festlegen. Ferner wird hier die Einblenddauer des Vollbilds definiert, wenn ein Alarm am DVR ausgelöst wird.

Video Display

Um optimale Resultate zu erzielen, sollten Sie hier die Standardvorgabe "Improve Quality" beibehalten.

Saving directory

Hier legen Sie fest, wo AVI-Dateien und Schnappschüsse auf dem lokalen PC gespeichert werden sollen.

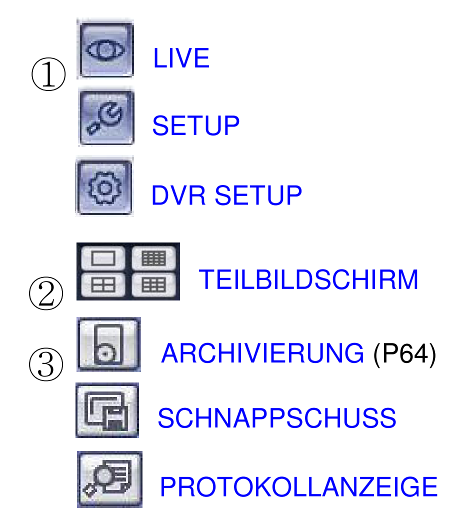
Password

Ein hier eingegebenes Passwort wird bei jedem Versuch, auf das lokale Konfigurationsmenü zuzugreifen, vom System angefordert.

REMOTE SEARCH

Click the **SEARCH** button to playback.





① LIVE

SETUP

DVR SETUP

② TEILBILDSCHIRM

③ ARCHIVIERUNG (P64)

SCHNAPPSCHUSS

PROTOKOLLANZEIGE

BACKUP PLAYER AUSFÜHREN



DRUCKEN

EREIGNISANZEIGE

④ KANALWAHL

⑤ SCHNELLSUCHE

⑥ SUCHSTEUERUNG

⑦ SUCHLEISTE

ERLÄUTERUNG DER FUNKTIONSTASTEN

① LIVE: Wechseln zum Livebildmodus

SETUP: Zugriff auf die Client-Software zur Einstellungsänderung oder -überprüfung

DVR-SETUP: Zugriff auf den angeschlossenen DVR zur Einstellungsänderung oder -überprüfung

② TEILBILDSCHIRM: Ändern der Bildschirmteilung zu 1-, 4-.

③ BACKUP: Kanalweise Sicherung, einschließlich Audio

SCHNAPPSCHUSS: Speichern des aktuellen Bildes

PROTOKOLLANZEIGE: Anzeigen sämtlicher Protokolleinträge

BACKUP PLAYER AUSFÜHREN: Aufrufen des Backup Player

DRUCKEN: Drucken des aktuellen Bildes

EREIGNISANZEIGE: Anzeigen sämtlicher Ereignisse

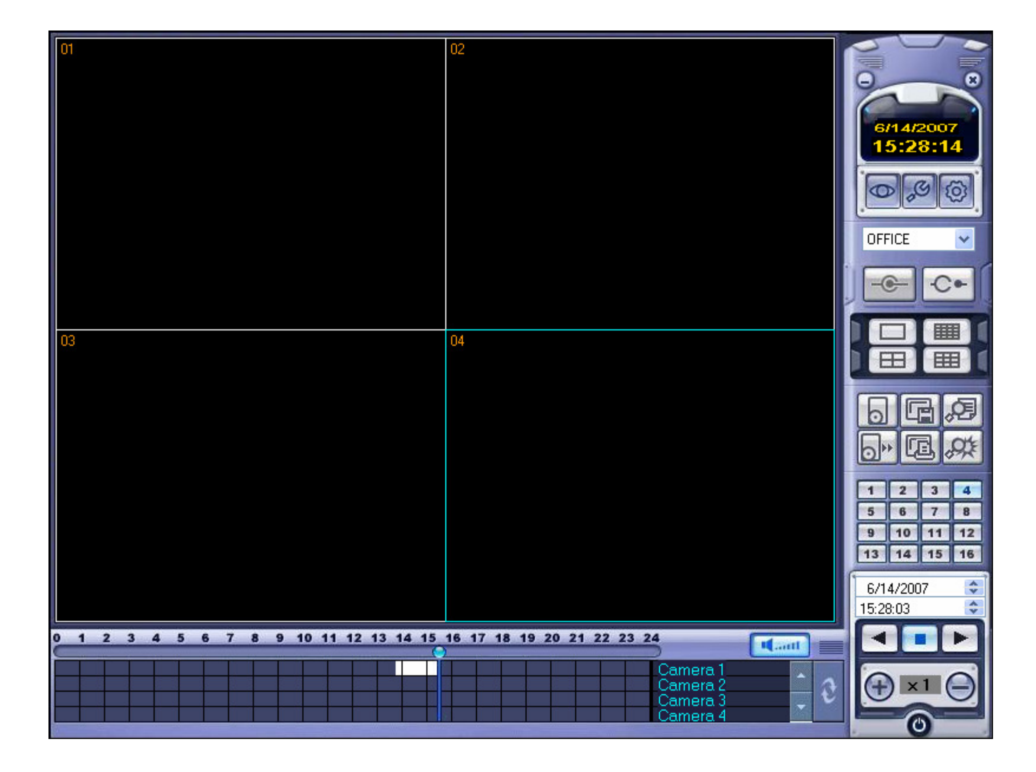
④ KAMERAWAHL: Auswählen einer Kameranummer

⑤ SCHNELLSUCHE: Auswählen von Datum und Uhrzeit für eine schnelle Wiedergabe

⑥ SUCHSTEUERUNG: Steuern der Suchfunktion

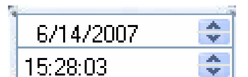
⑦ SUCHLEISTE: Anzeigen des Aufnahmestatus

SCHNELLSUCHE



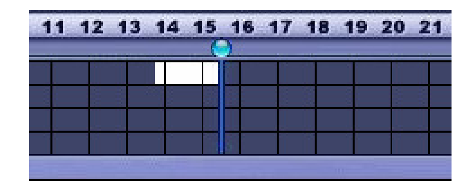
Klicken Sie im Livebildmodus auf **SUCHE**, um in den Suchmodus zu wechseln.

Die **ZEITLEISTE** unten in der Anzeige bietet einen grafischen Überblick über das aufgezeichnete Bildmaterial eines bestimmten Tages. Weiße Blöcke deuten an, dass Aufzeichnungen für einen bestimmten Zeitraum vorhanden sind, blaue Blöcke hingegen, dass keine Aufzeichnungen vorhanden sind.



Wählen Sie mit Hilfe der Auf- und Abwärtspfeile das gewünschte Datum.

Wenn verschiedene Daten ausgewählt werden, ändert sich die **ZEITLEISTE** und zeigt des Status des aufgezeichneten Bildmaterials für das betreffende Datum an.



Ziehen Sie den **CURSOR** mit Hilfe der Maus auf die gewünschte Uhrzeit.

Die genau ausgewählte Uhrzeit wird unter dem Datum angezeigt.

Klicken Sie, um die Wiedergabe ab dem gewählten Datum und der Uhrzeit zu starten.

ARCHIVIERUNG

Archiving
Time Range
Start Time 2009-03-04 01:26:57
End Time 2009-03-04 01:26:57
Channel
CH 1 CH 2 CH 3 CH 4
CH 5 CH 6 CH 7 CH 8
CH 9 CH 10 CH 11 CH 12
CH 13 CH 14 CH 15 CH 16
Include Audio
Select All Deselect All
OK Cancel

Das auf einem DVR vorhandene Bildmaterial können Sie auf der Festplatte des lokalen PC archivieren.

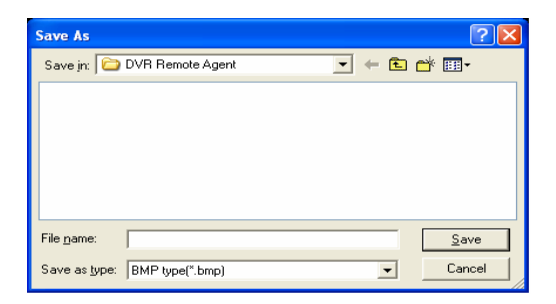
Dazu klicken Sie auf ARCHIVIERUNG, um den Archivierungsbildschirm aufzurufen.

Wählen Sie nun Start - und Endzeit sowie die zu archivierenden Kanäle aus und legen Sie fest, ob Audiodaten mit einbezogen werden sollen.

Wenn Sie die Option "Select All" wählen, werden alle verfügbaren Kanäle (einschließlich Audio) für die Archivierung markiert.

Klicken Sie auf OK, um die Daten auf der Festplatte des PC zu archivieren.

SCHNAPPSCHUSS

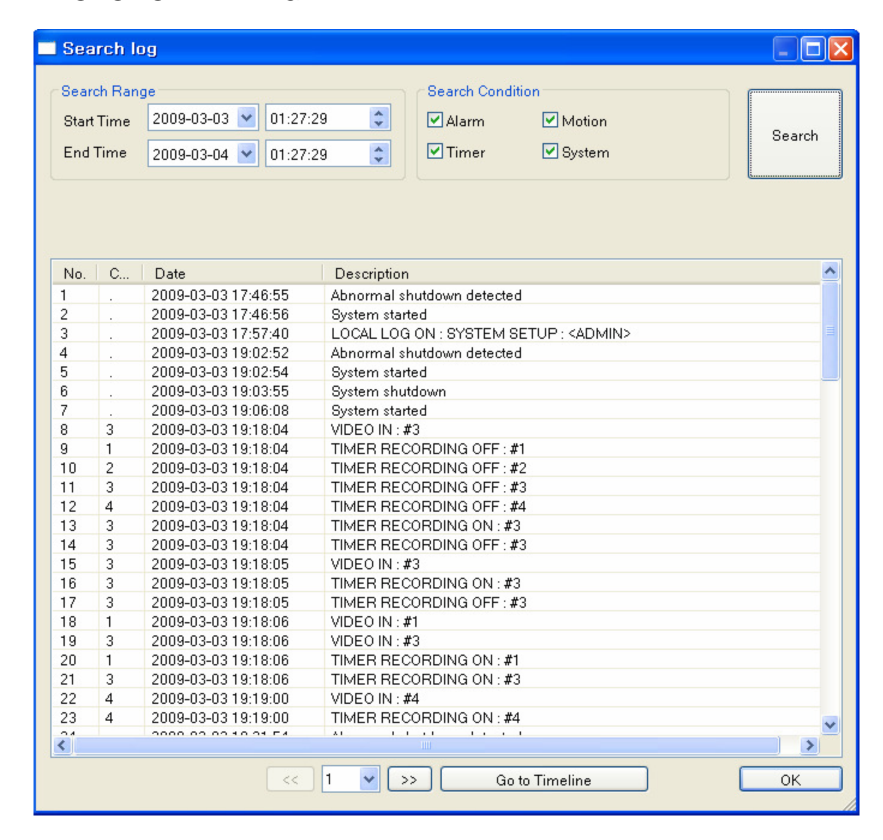


Indem Sie während der Wiedergabe auf **SCHNAPPSCHUSS** klicken, können Sie eine Standaufnahme speichern.

Geben Sie den Speicherpfad und den Dateinamen ein, wählen Sie als Format "BMP" oder "JPG", und klicken Sie dann auf "Save".

Das Schnappschussbild wird entsprechend der aktuell ausgewählten Bildschirmanzeige gespeichert (z.B. 4-fach-Bildschirm, Einzelbildschirm etc.).

PROTOKOLLANZEIGE



Um nach einem Ereignis zu suchen und das zugehörige Bildmaterial wiederzugeben, drücken Sie die Taste SEARCH. Wählen Sie die Startzeit ("Start Time") und die Endzeit ("End Time"). Wählen Sie, welche Ereignisse in die Suche einbezogen werden sollen, und klicken Sie dann auf "Search".

Daraufhin wird das Ereignisprotokoll für den gewählten Zeitraum angezeigt.

Wählen Sie ein Ereignis aus, klicken Sie auf "Go to timeline" (Zur Zeitleiste) und dann auf OK.

Klicken Sie auf ▶, um die Wiedergabe ab dem gewählten Datum und der Uhrzeit zu starten.

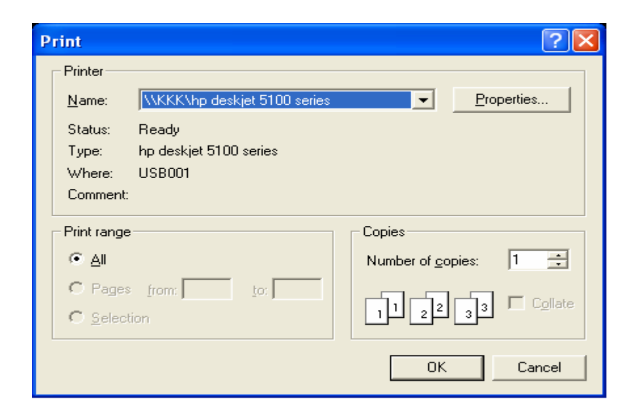
BACKUP PLAYER



Um sich Archive anzusehen, die auf einem DVR gesichert sind, klicken Sie die Player-Verknüpfung (BackupPlayer) auf dem Desktop doppelt an.

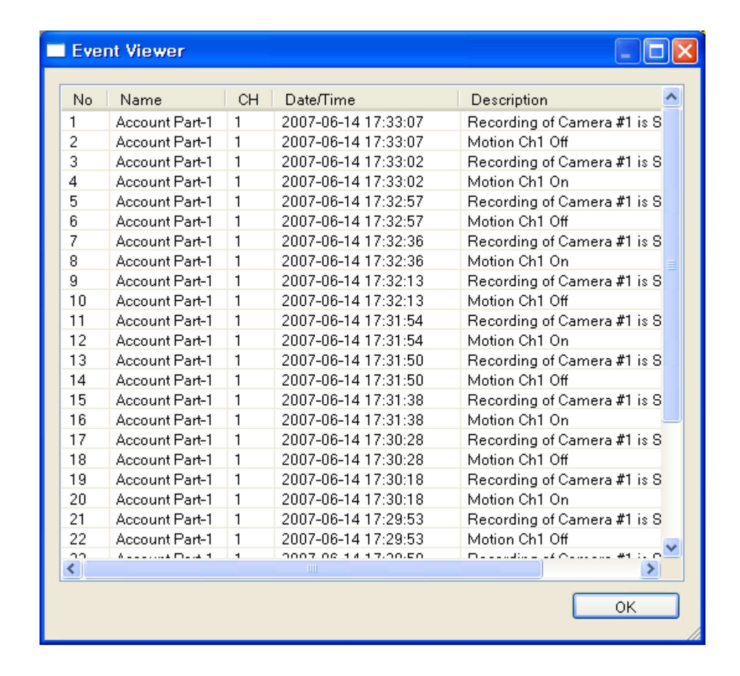
Klicken Sie auf , um festzulegen, welche Archivdatei wiedergegeben werden soll.
Daraufhin beginnt die Wiedergabe der Archivdatei.
Mit den Bedienelementen unterhalb der Anzeige können Sie die Wiedergaberichtung und -geschwindigkeit steuern.

DRUCKEN



Indem Sie während der Wiedergabe die Schaltfläche **DRUCKEN** anklicken, können Sie eine Standaufnahme auf dem lokalen Drucker ausdrucken.
Das gedruckte Bild entspricht der aktuell ausgewählten Bildschirmanzeige (z.B. 4-fach-Bildschirm, Einzelbildschirm usw.).

EREIGNISANZEIGE



No	Name	CH	Date/Time	Description
1	Account Part-1	1	2007-06-14 17:33:07	Recording of Camera #1 is S
2	Account Part-1	1	2007-06-14 17:33:07	Motion Ch1 Off
3	Account Part-1	1	2007-06-14 17:33:02	Recording of Camera #1 is S
4	Account Part-1	1	2007-06-14 17:33:02	Motion Ch1 On
5	Account Part-1	1	2007-06-14 17:32:57	Recording of Camera #1 is S
6	Account Part-1	1	2007-06-14 17:32:57	Motion Ch1 Off
7	Account Part-1	1	2007-06-14 17:32:36	Recording of Camera #1 is S
8	Account Part-1	1	2007-06-14 17:32:36	Motion Ch1 On
9	Account Part-1	1	2007-06-14 17:32:13	Recording of Camera #1 is S
10	Account Part-1	1	2007-06-14 17:32:13	Motion Ch1 Off
11	Account Part-1	1	2007-06-14 17:31:54	Recording of Camera #1 is S
12	Account Part-1	1	2007-06-14 17:31:54	Motion Ch1 On
13	Account Part-1	1	2007-06-14 17:31:50	Recording of Camera #1 is S
14	Account Part-1	1	2007-06-14 17:31:50	Motion Ch1 Off
15	Account Part-1	1	2007-06-14 17:31:38	Recording of Camera #1 is S
16	Account Part-1	1	2007-06-14 17:31:38	Motion Ch1 On
17	Account Part-1	1	2007-06-14 17:30:28	Recording of Camera #1 is S
18	Account Part-1	1	2007-06-14 17:30:28	Motion Ch1 Off
19	Account Part-1	1	2007-06-14 17:30:18	Recording of Camera #1 is S
20	Account Part-1	1	2007-06-14 17:30:18	Motion Ch1 On
21	Account Part-1	1	2007-06-14 17:29:53	Recording of Camera #1 is S
22	Account Part-1	1	2007-06-14 17:29:53	Motion Ch1 Off

Während der Wiedergabe können alle am DVR festgestellten Ereignisse zum Remote Client-Ereignisprotokoll geschickt werden. Um sie anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **CURRENT EVENT LOG**.

FERNAUFZEICHNUNGSKONFIGURATION

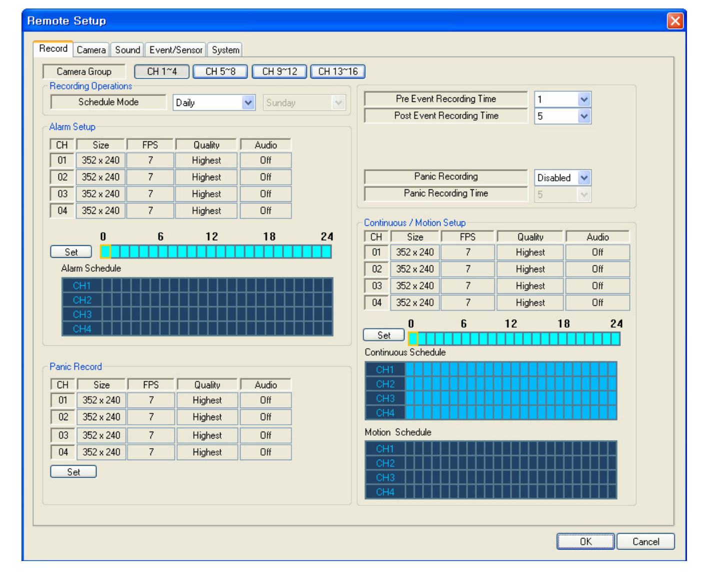
Nur ein Benutzer mit ADMIN-Befugnissen kann einen DVR dezentral konfigurieren. Mit Ausnahme der Netzwerkeinstellungen und bestimmter Anzeigeoptionen können alle DVR-Einstellungen geändert werden.

AUFRUFEN DES KONFIGURATIONSBILDSCHIRMS

Klicken Sie auf die Schaltfläche **SETUP**, geben Sie das korrekte ADMIN-Passwort ein und klicken Sie dann auf OK



Register "RECORD"



• *Record Operations (Aufnahmeoptionen)*

Schedule Mode: (Zeitplanmodus) Wählen Sie "Weekly" (Wöchentlich) oder "Daily" (Täglich).

Pre Event Recording Time (Vor-Aufnahme-Zeit):

Bildaufzeichnung, einschließlich Zeitphase vor dem eigentlichen Ereignis (0 ~ 5 Sek.).

Post Event Recording Time (Nach-Aufnahme-Zeit“:

Bildaufzeichnung, einschließlich Zeitphase nach dem eigentlichen Ereignis (5 ~ 180 Sek.).

Panic recording: (Panikaufzeichnung) Disabled (Inaktiv), Auto (Automatisch), Manual (Manuell)

Panic recording time: (Panikaufzeichnungsdauer) Hängt mit der Einstellung "Auto" unter "Panikaufzeichnung" zusammen.

• *Alarm Recording Schedule (Alarmaufzeichnungszeitplan)*

Klicken Sie auf die Schaltfläche SET, um die Alarmaufzeichnung zu konfigurieren. Konfigurieren Sie Größe, Aufzeichnungsgeschwindigkeit, Qualität und Audiooption.

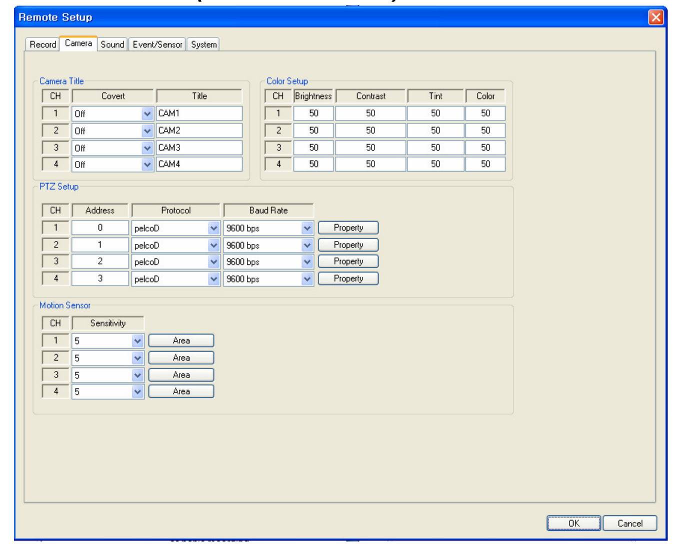
• *Continuous/Motion Record Schedule (Dauer/Bewegungsaufzeichnungszeitplan)*

Klicken Sie auf die Schaltfläche SET, um den Zeitplan für die Daueraufzeichnung bzw. die Bewegungsaufzeichnung zu konfigurieren.

Konfigurieren Sie Größe, Aufzeichnungsgeschwindigkeit, Qualität und Audiooption.

Register "CAMERA"

• *Covert / Title (Verdeckt / Titel)*



Kamera verdecken und Kameranamen ändern (Verdeckt-Funktion Ein/Aus, Kameraname).

• *Color (Farbe)*

Einstellen von Helligkeit, Kontrast, Farbton und Farbe.

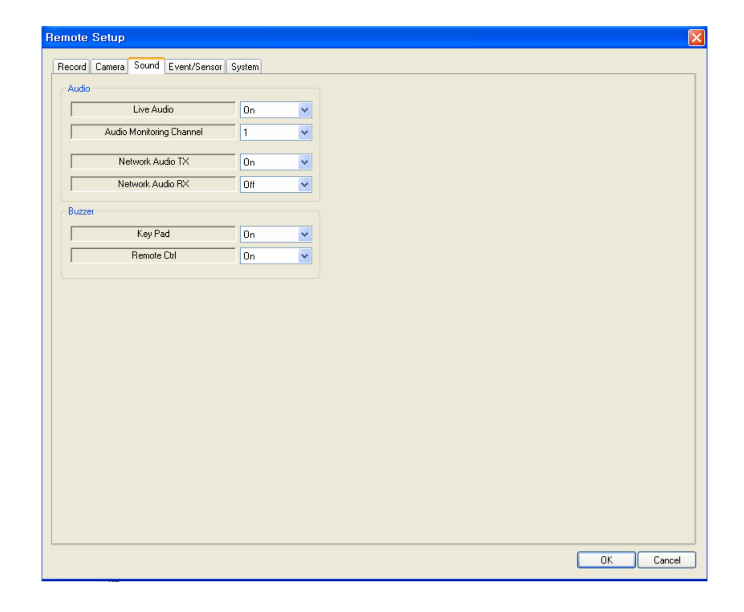
• *PTZ*

Detailkonfiguration von PTZ-Kameraadresse, Protokoll, Baudrate und Eigenschaften. .

• *Motion Area (Bewegungsbereich)*

Einstellen von Bewegungsempfindlichkeit und - bereich.

Register "SOUND"



• *Live Audio Setup (Liveton-Einstellung)*

Live Audio: Liveton Ein/Aus

Audio Monitoring Channel

: (Audio-Mithörkanal) Auswahl des Audiokanals für das Livebild

Network Audio TX:

Auswahl der Tonsignalübertragung

Network Audio RX:

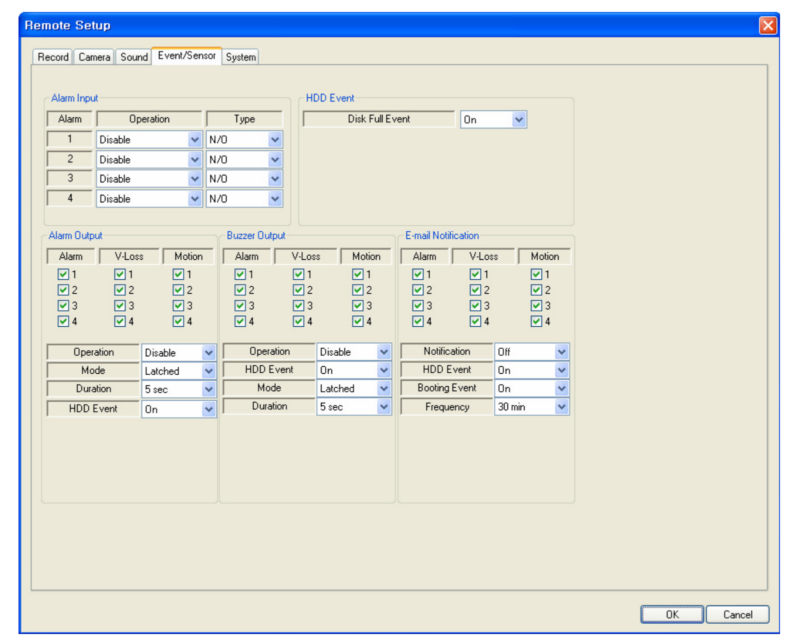
Auswahl des Tonsignalempfangs

Buzzer (Summer)

Keypad: (Tastatur) Ein/Aus

Remote control: (Fernbedienung) Ein/Aus

Register "EVENT/SENSOR"



HDD Event (HDD-Ereignis)

DISK FULL EVENT (EREIGNIS FESTPLATTE VOLL): Wenn dieses Ereignis aktiviert ist, werden bei einer vollen Festplatte Alarm und Summer ausgelöst.

• ***Alarm Input (Alarmeingang)***

Definieren von Alarmverbindung und -typ für jeden Kanal (Enable - Aktiv / Disable - Inaktiv, Normal Open - Arbeitskontakt / Normal Close - Ruhekontakt)

• ***Alarm Out (Alarmausgang)***

Definieren des Alarmausgangsereignisses (Alarm, Videoverlust, Bewegung)

Operation: (Betrieb) Benutzung der Relaisverbindung mit Alarmsensor aktivieren oder deaktivieren

Mode: (Modus) Auswahl zwischen konstanter (Latched) und alarmabhängiger (Transparent) Auslösung

Type: (Typ) Auswahl des Relaistyps (NO - Arbeitskontakt oder NC - Ruhekontakt)

Duration: (Dauer) Definieren der Auslösedauer (5 Sek. - 5 Min. oder bis Tasteneingabe)

HDD Event: (HDD-Ereignis) Auswahl zwischen Alarm-Ein und -Aus für Alarmausgabe bei einem HDD-Problem

• ***Buzzer out (Summerausgang)***

Definieren des Summerausgangsereignisses (Alarm, Videoverlust, Bewegung)

Buzzer: (Summer) Auswahl zwischen Summerton Ein und Aus

Duration: (Dauer) Definieren der Summertondauer (5 Sek. - 5 Min. oder bis Tasteneingabe)

Mode: (Modus) Auswahl zwischen konstanter (Latched) und alarmabhängiger (Transparent) Auslösung

HDD Event: (HDD-Ereignis) Auswahl zwischen Summerton Ein/Aus bei einem HDD-Ereignis

• ***E-mail notification (E-Mail-Benachrichtigung)***

Überprüfen Sie das E-Mail-Benachrichtigungsereignis. (Alarm, Videoausfall, Bewegung)

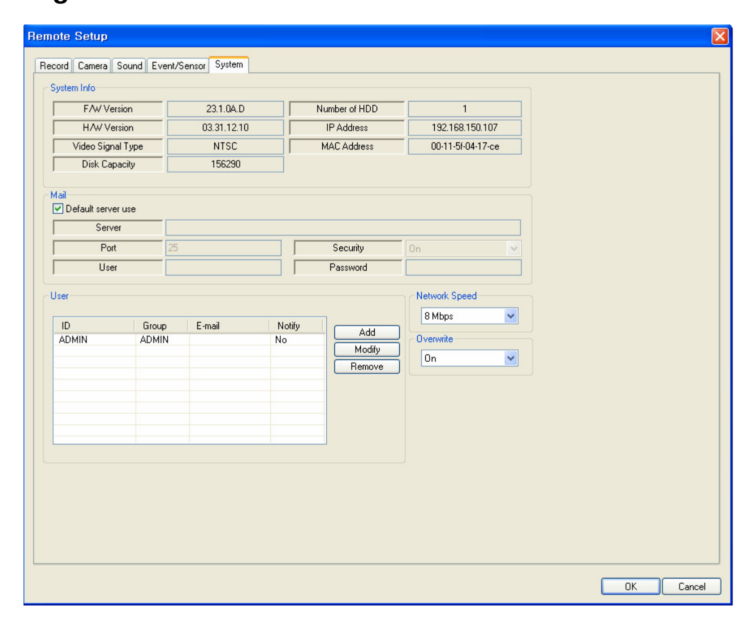
Notification (Benachrichtigung): Aktivieren oder deaktivieren Sie die E-Mail-Benachrichtigung.

HDD Event (HDD-Ereignis): Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die E-Mail-Benachrichtigung für jedes HDD-Ereignis.

Booting Event (Ereignis Neustart): Legt fest, ob bei einem Neustart-Ereignis eine E-Mail gesendet wird.

Frequency (Frequenz): Legen Sie den Zeitraum für das Senden der E-Mail fest. (10-30 Min)

Register "SYSTEM"



• ***System Info***

Check the DVR System information.

• ***Mail***

Geben Sie den SMTP-Servernamen, Informationen, die Benutzer-ID und das Passwort für die E-Mail-Benachrichtigung ein.

• ***Users (Benutzer)***

Hinzufügen oder Löschen von Benutzern

• ***Network Speed (Netzwerkgeschwindigkeit)***

Wahl der Netzwerkgeschwindigkeit

• ***Disk Overwrite (Überschreibfunktion)***

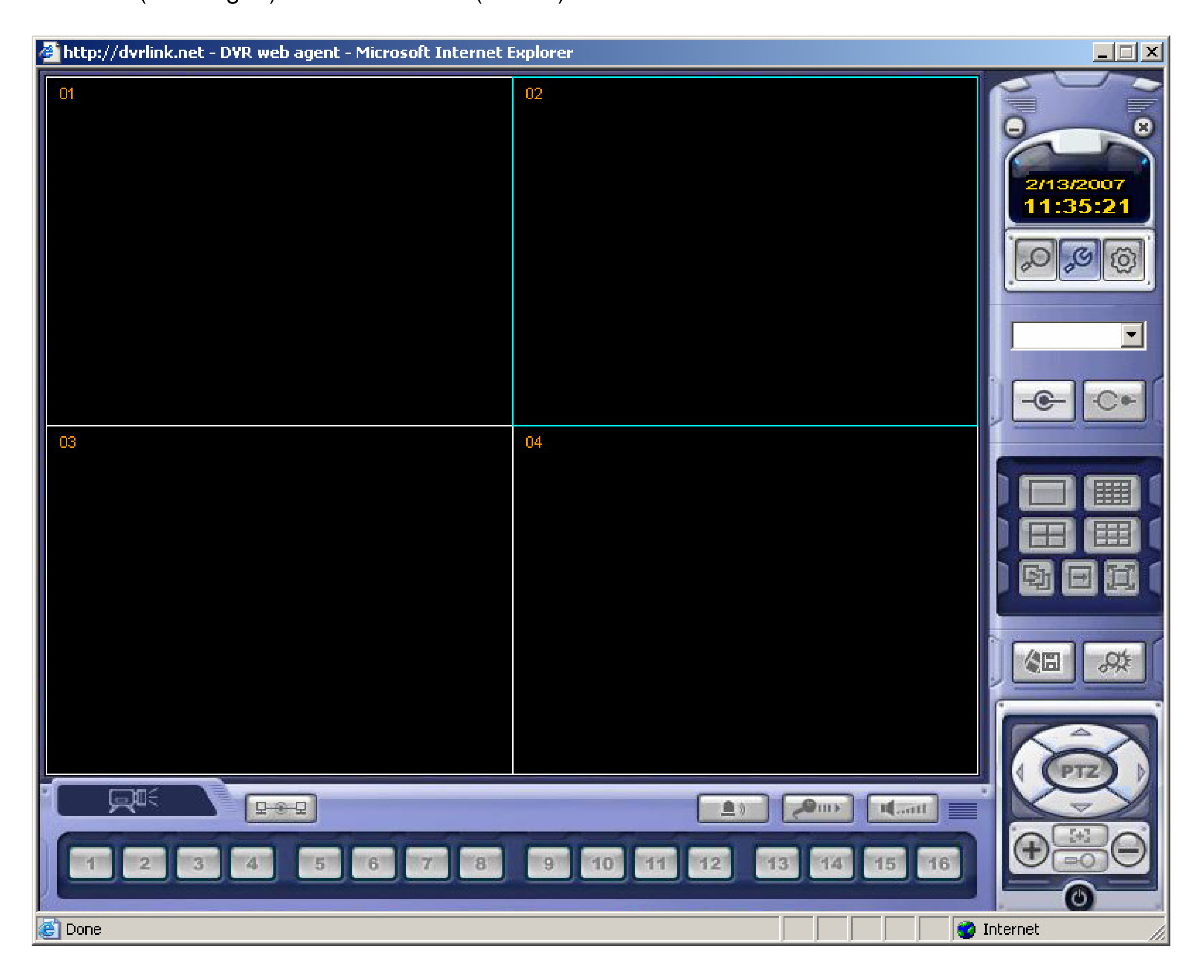
Aktivieren/Deaktivieren der Überschreibfunktion

WEB CLIENT-KONFIGURATION

• ***WEB Client-Verbindung***

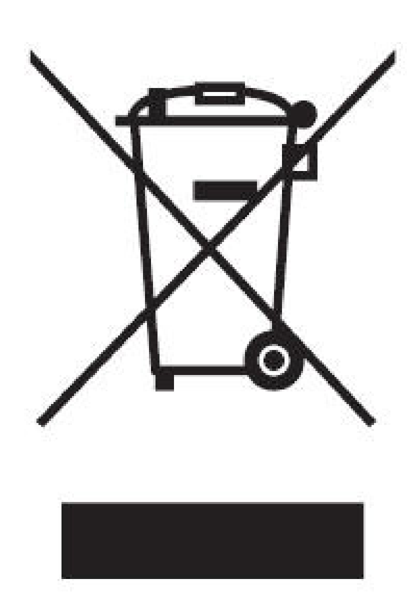
Geben Sie die IP-Adresse oder URL des DVR in die Adresszeile des Internet Explorer ein.

Daraufhin erscheint ein Bestätigungsdialog für den Download eines ActiveX-Steuerelements. Klicken Sie bitte auf "Confirm" (Bestätigen) oder "Continue" (Weiter).



Im Internet Explorer erscheint nun das Web Client-Fenster.

Alle Funktionen entsprechen denen der Remote Agent-Software.



English
Disposal of your old appliance

1. When this crossed-out wheeled bin symbol is attached to a product it means the product is covered by the European Directive 2002/96/EC.
2. All electrical and electronic products should be disposed of separately from the municipal waste stream via designated collection facilities appointed by the government or the local authorities.
3. The correct disposal of your old appliance will help prevent potential negative consequences for the environment and human health.
4. For more detailed information about disposal of your old appliance, please contact your city office, waste disposal service or the shop where you purchased the product.

Français/French
Élimination de votre ancien appareil

1. Ce symbole, représentant une poubelle sur roulettes barrée d'une croix, signifie que le produit est couvert par la directive européenne 2002/96/EC.
2. Tous les produits électriques et électroniques doivent être éliminés séparément de la chaîne de collecte municipale des ordures, par l' intermédiaire des installations de collecte prescrites et désignées par le gouvernement ou les autorités locales.
3. Une élimination conforme aux instructions aidera à réduire les conséquences négatives et risques éventuels pour l'environnement et la santé humaine.
4. Pour plus d'informations concernant l'élimination de votre ancien appareil, veuillez contacter votre mairie, le service des ordures ménagères ou encore le magasin où vous avez acheté ce produit.

Deutsch/German
Entsorgung von Altgeräten

1. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
2. Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über die dafür staatlich vorgesehenen Stellen entsorgt werden.
3. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
4. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Produkt erworben haben.

Italiano/Italian

RAEE: SMALTIMENTO DELLE VOSTRE VECCHIE APPARECCHIATURE

1. Quando il simbolo del “Cassonetto Barrato” è apposto su un prodotto, significa che lo stesso può ricadere nei termini previsti dalla Direttiva Europea nr. 2002/96/EC in funzione dell’attuazione definita dalla Legislazione dei singoli stati membri dell’Unione Europea.
2. Tutti i prodotti elettrici ed elettronici dovrebbero essere smaltiti separatamente dai rifiuti municipali, tramite appositi contenitori, approvati dall’Amministrazione Comunale o dalle Autorità Locali.
3. Il corretto smaltimento delle vostre vecchie apparecchiature, contribuirà a prevenire possibili conseguenze di impatto negativo sull’ ambiente e per la salute dell’uomo.
4. Per maggiori informazioni circa lo smaltimento delle vostre vecchie apparecchiature, siete pregati di contattare l’ufficio municipale della vostra città, il servizio di smaltimento rifiuti o il punto vendita nel quale avete acquistato il prodotto.

Polski/Polish

Utylizacja starych urządzeń

1. Kiedy do produktu dołączony jest niniejszy przekreślony symbol kołowego pojemnika na śmieci, oznacza to, że produkt jest objęty europejską dyrektywą 2002/96/EC.
2. Wszystkie elektryczne i elektroniczne produkty powinny być utylizowane niezależnie od odpadów miejskich, z wykorzystaniem przeznaczonych do tego miejsc składowania wskazanych przez rząd lub miejscowe władze.
3. Właściwy sposób utylizacji starego urządzenia pomoże zapobiec potencjalnie negatywnemu wpływowi na zdrowie i środowisko.
4. Aby uzyskać więcej informacji o sposobach utylizacji starych urządzeń, należy skontaktować się z władzami lokalnymi, przedsiębiorstwem zajmującym się utylizacją odpadów lub sklepem, w którym produkt został kupiony.

Português/Portuguese

Eliminação do seu antigo aparelho

1. Quando este símbolo de latão cruzado estiver afixado a um produto, significa que o produto é abrangido pela Directiva Europeia 2002/96/ EC.
2. Todos os produtos eléctricos e electrónicos devem ser eliminados separadamente da coleta de lixo municipal através de pontos de recolha designados, facilitados pelo governo ou autoridades locais.
3. A eliminação correcta do seu aparelho antigo ajuda a evitar potenciais consequências negativas para o ambiente e para a saúde humana.
4. Para obter informaçõs mais detalhadas acerca da eliminação do seu aparelho antigo, contacte as autoridades locais, um serviço de eliminação de resíduos ou a loja onde comprou o produto.

Español/Spanish

Cómo deshacerse de aparatos eléctricos y electrónicos viejos

1. Si en un producto aparece el símbolo de un contenedor de basura tachado, significa que éste se acoge a la Directiva 2002/96/EC.
2. Todos los aparatos eléctricos o electrónicos se deben desechar de forma distinta del servicio municipal de recogida de basura, a través de puntos de recogida designados por el gobierno o las autoridades locales.
3. La correcta recogida y tratamiento de los dispositivos inservibles contribuye a evitar riesgos potenciales para el medio ambiente y la salud pública.
4. Para obtener más información sobre cómo deshacerse de sus aparatos eléctricos y electrónicos viejos, póngase en contacto con su ayuntamiento, el servicio de recogida de basuras o el establecimiento donde adquirió el producto.

AMERICA

CBC (AMERICA) CORP.
New York／California
http://www.cbcamerica.com

EUROPE

CBC (EUROPE) LTD.
London
http://www.cbceurope.com

CBC (EUROPE) LTD.
Milan
http://www.cbceurope.it/cctv
info@cbc-europe.it

CBC (DEUTSCHLAND) GmbH
Dusseldorf
http://www.cbc-de.com

CBC (POLAND) Sp.zo.o
Warszawa
http://www.cbcpoland.pl

CBC Co., Ltd. MOSCOW REP OFFICE
Moscow
http://www.cbc.ru

CHINA

CBC(Beijing) Trading CO.,LTD.
Beijing
http://www.cbc-china.cn/10/

CBC (SHANGHAI) TRADING CO., LTD.
Shanghai
http://www.cbc-china.cn/10/

CBC SHANGHAI CO., LTD. GUANGZHOU OFFICE
Guangzhou
http://www.cbc-china.cn/10/

CBC (H.K.) CO., LTD.
Hong Kong
http://www.cbc-china.cn/10/

ASIA

CBC. S PTE LTD.
Singapore

CBC(THAILAND) CO., LTD.
Bangkok

CBC CO., LTD. MUMBAI REP OFFICE
Mumbai

CBC CO., LTD. JAKARTA REP OFFICE
Jakarta

CBC (TAIWAN) CO., LTD.
Taipei
http://www.computar.com.tw/

CBC Co. Middle East Branch Office
Dubai
http://www.cbceurope.com



CBC Co.,Ltd.
www.GANZ.jp